



Gemeinde

**Bänkli für gute Gespräche
Seite 2**

Freizeit

**Jugendarbeit Jugendplus
Seite 16**

Kultur

**Freilichttheater in Bonstetten
Seite 18**

Ein Bänkli für gute Gespräche



Das gelbe Bänkli auf dem Dorfplatz soll für Gespräche oder eine Pause einladen. (Bild: Gemeindeverwaltung)

Seit ein paar Wochen steht auf unserem Dorfplatz eine gelbe «Wie geht's dir?»-Bank. Sie bietet einen Ort für eine nette Begegnung, einen freundlichen Austausch oder eine erholsame Pause. Die Gemeinde Bonstetten trägt mit der Sitzbank das Thema «psychische Gesundheit» in den öffentlichen Raum und trägt zur Enttabuisierung bei.

Das knallgelbe Bänkli fällt nicht nur wegen seiner Farbe auf, sondern auch wegen der Aufschrift auf der Rückenlehne: «Wie geht's dir?». Viele Gespräche im Alltag beginnen genau mit dieser Frage. Eine ehrliche Antwort erfordert manchmal

Mut – gerade, wenn es sich um belastende Gefühle wie Traurigkeit, Wut oder Angst handelt. Das neue «Wie geht's dir?»-Bänkli soll

Menschen ermuntern, Pause zu machen und mit anderen Personen ins Gespräch zu kommen. Die Frage «Wie geht's dir?» liefert dafür einen einfachen Einstieg.

Austausch und Erholung stärken die Psyche

Jeder zweite Mensch erkrankt in seinem Leben einmal psychisch. Mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen, über das eigene Befinden zu reden, anderen zuzuhören – das entlastet, spendet Kraft und macht Hilfe möglich. Konkrete Gesprächstipps erhält man, wenn man den QR-Code auf der Bank scannt, der zur Website www.wie-gehts-dir.ch führt. Dort sind zudem Impulse zur Stärkung der psychischen Gesundheit und Adressen von Beratungsangeboten zu finden. Darüber hinaus bietet die Bank auch einfach einen Ort für eine entspannte Pause – auch dies ist wichtig für das Wohlbefinden.



Die Bänkli-Aktion in unserer Gemeinde

Auch unsere Gemeinde beteiligt sich an der Zürcher «Bänkli-Aktion». Finanziert wird das Bänkli von der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich und von Gesundheitsförderung Schweiz. Hinter der Aktion steht die Kampagne «Wie geht's dir?». Diese wird von den Deutschschweizer Kantonen und der Stiftung Pro Mente Sana umgesetzt. Sie sensibilisiert für die Stärkung der psychischen Gesundheit und ermutigt die Bevölkerung, einen offenen Umgang mit dem Thema zu pflegen.

Produktion in einem sozialen Betrieb

Das Bänkli aus Schweizer Eschenholz wurde in Zusammenarbeit mit der Vivazzo Stiftung im Zürcher Oberland entwickelt und produziert. Die Stiftung bietet Menschen mit psychischen und physischen Beeinträchtigungen Lebens- und Entwicklungsräume und betreibt unter anderem eine Schreinerei.

Weitere Beratungsangebote

Tel. 143: Rund um die Uhr bieten die Beratenden bei www.143.ch ein offenes Ohr. Kostenlos und anonym.

Tel. 147: Rat und Hilfe für Kinder und Jugendliche bei www.147.ch. Rund um die Uhr, kostenlos und vertraulich.

Tel. 0800 890 890: www.malreden.ch bietet Seniorinnen und Senioren täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr ein vielseitiges Gesprächsangebot.

www.wie-gehts-dir.ch/adressen: Psychische Erkrankungen sollten möglichst früh von Fachpersonen behandelt werden. Auf dieser Seite findet man Adressen zu professionellen Beratungsstellen.

Impressum KOB0

Herausgeberin Politische Gemeinde Bonstetten, KoBo-Redaktion, 8906 Bonstetten, E-Mail: kobo@bonstetten.ch

Redaktionsteam Arianne Moser, Jeanine Herzog, Ute Ruf, Maja Loder, Kerstin Zeidler, Robert Zingg, Ueli Kneubühler, Kaspar Köchli

Koordination Jeanine Herzog; **Chefredaktion** Arianne Moser

Titelbild Robert Zingg; **Layout** Kaspar Köchli

Druck Käser Druck AG, Stallikon; **Auflage** 2620 Exemplare

Erscheinung 5x jährlich; Ausgabe 3/25 erscheint am 20. Juni 2025 (Redaktionsschluss 25. Mai 2025)

Papier: gedruckt auf FSC-zertifiziertes Profibulk matt gestrichen

Behördensprechstunde 2025

Einwohnerinnen und Einwohner haben die Möglichkeit, persönliche Anliegen direkt und unbürokratisch mit Vertretern der Bonstetter Behörden zu besprechen.

Der Gemeinderat will damit den Kontakt zur Bevölkerung stärken, Anliegen ernst nehmen und wo möglich Lösungsmöglichkeiten bieten. Für ein Gespräch sind pro Person/Gruppe jeweils bis zu 15 Minuten reserviert.

Die Sprechstunden finden von 19.00 bis 19.45 Uhr im Rigelhüsli statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nächster Termin: Montag, 19. Mai 2025

Gemeinderatmitglieder: Bernhard Blümel und Guido Wild

Achtung Grundwasser-Schutzzonen

Die Grundwasser-Schutzzonen in den Gebieten Müliberg, Kubismatt, Strumberg und Ribacher haben eine besondere Bedeutung. Diese Zonen sind entscheidend, um die Qualität unseres Trinkwassers nachhaltig zu schützen und zu sichern. Die Grundwasser-Schutzzonen in unserer Gemeinde sind mit Schildern eindeutig gekennzeichnet und erfordern wichtige Verhaltensregeln.

Ein Teil des Trinkwassers in unserer Gemeinde stammt aus Grundwasser und wertvollen Quellen, welche durch ausgewiesene Schutzzonen geschützt werden. Diese Zonen sind unerlässlich, um die Qualität und Sicherheit unseres Trinkwassers sicherzustellen. Schutzzonen sind genau definierte Gebiete mit spezifischen Vorschriften zur Vermeidung von Kontaminationen. Selbst kleine Handlungen können erhebliche Auswirkungen auf die Reinheit unseres Wassers haben.

Wichtige Verhaltensregeln in Schutzzonen

- **Betreten der Schutzzonen:**
Bitte beachten Sie die Beschilderungen. Das Betreten der Schutzzonen ist **strikt verboten**, um jegliche Gefährdung der Wasserqualität zu vermeiden.

- **Freizeitaktivitäten:**

Das Entzünden von Lagerfeuern oder Grillstellen sowie das Spielen innerhalb der Schutzzonen sind **strikt untersagt**.

- **Tierhaltung:**

Insbesondere das Spielen oder Mitführen von Hunden ist in diesen Bereichen **strikt verboten**, da die Tiere die Wasserquellen durch ihre Ausscheidungen verunreinigen können.

Schutz unserer Wasserressourcen

Die Wasserversorgung kontrolliert regelmässig die Einhaltung der Vorschriften in den Schutzzonen. Bei leichten Verstössen klären wir in einem persönlichen Gespräch über die Bedeutung dieser Regeln auf, da oft Unwissenheit die Ursache ist. Schwerwiegende Verstösse werden umgehend den zuständigen Behörden gemeldet.

Wir bitten um Ihre Unterstützung zum Schutz unserer wertvollen Wasserressourcen. Indem Sie die Schutzzonen respektieren und Aktivitäten, die die Wasserqualität gefährden, vermeiden, tragen Sie wesentlich zur Erhaltung der Trinkwasserqualität bei. Dank Ihrer Mithilfe sichern wir gemeinsam eine zuverlässige Trinkwasserversorgung für künftige Generationen. Sollten Ihnen verdächtige Aktivitäten in einer



Schutzzone Grundwassergebiet Ribacher. (Bild: zvg)

Schutzzone auffallen, informieren Sie bitte umgehend die Wasserversorgung Bonstetten unter Tel. 044 701 95 67.

Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken und Ihre Rücksichtnahme. Gemeinsam können wir diese wichtige Ressource schützen!

Bonstetter Elternbildungsabend war ein voller Erfolg

Unter dem Motto «Kinder stark machen – Lebenskompetenzen wachsen nicht von allein» fand Mitte März 2025 der erste Elternbildungsabend der Primarschule Bonstetten statt und stiess auf grosses Interesse.

Der Elternrat der Primarschule Bonstetten, mit seinem neu formierten Präsidium, blickt mit Freude auf die Durchführung seines Elternbildungsabends vom 10. März zurück, der gemäss dem Motto «die Schulfamilie besser zu fördern und zu unterstützen» zum ersten Mal in dieser Form an der Schule stattfand. Angesichts der Anlass-Premiere war man sowohl von Seiten der Organisatorinnen als auch der Teilnehmenden gespannt auf den Verlauf des Abends. Dass das Interesse an aktuellen Themen der Elternbildung an der Schule besteht, hatten die hohen Anmeldezahlen bereits im Vorfeld gezeigt.

Bestritten wurde der durch die Schulleitung und das Elternratspräsidium eröffnete Elternbildungsabend zum Thema «Kinder stark machen» von der renommierten Mobbing-Expertin Christelle Schläpfer. Die Anwesenden begaben sich zu Beginn des Referats mit geschlossenen Augen auf eine gedankliche Zeitreise zurück zu einem Kindheitserfolg und der damit verbundenen Person – was laut der Referentin allen Teilnehmenden ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Mit zufriedenen Gesichtern verliess man den Singsaal des Schulhauses 4 dann auch: denn die anschaulichen, konstruktiven und unterstützenden Ausführungen von Christelle Schläpfer stiessen bei den knapp 90 anwesenden Eltern und Grosseltern auf Begeisterung und Dankbarkeit. Frau Schläpfer konnte in den etwas über 60 Minuten praxisnah und zeitgerecht (Medienkonsum) und ohne Massregelungen hilfreiche Tipps geben, wie es Eltern

gelingt, die fünf Lebenskompetenzen der eigenen Kinder von klein auf bis ins junge Erwachsenenalter erfolgreich zu fördern.

Ebenso gut wie der Vortrag von Christelle Schläpfer kam der Kioskbetrieb der Klasse 6a an, die die Teilnehmenden mit herzhafte und süssen Speisen sowie Getränken verwöhnt und sich zusätzlich mit dem Verkauf der Schülerzeitung einen Zustupf für das Abschluss-Klassenlager verdient hat.

«Der Kioskbetrieb, die mitreissende Referentin und das sehr aktuelle Thema waren top», so die Rückmeldung eines Elternteils, die in den allgemein sehr positiven Tenor der Teilnehmenden einfällt.

Der Elternrat bedankt sich herzlich bei all denjenigen, die der Einladung zum Anlass gefolgt sind und bei allen, die zum erfolgreichen Gelingen beigetragen haben. Informationen: www.primarschule-bonstetten.ch/projekte/altern.

Angelika und Steffi,
Präsidium Elternrat Bonstetten

Verhandlungsberichte aus dem Gemeinderat



Nach jeder Sitzung des Gemeinderates werden auf www.bonstetten.ch, unter der Rubrik «Aktuelles», die Verhandlungsberichte publiziert. Darin

informiert der Gemeinderat die Bevölkerung aus erster Hand über die behandelten Geschäfte und anstehenden Projekte. Des Weiteren werden die Verhandlungsberichte jeweils am Freitag nach der Gemeinderatssitzung im «Anzeiger» publiziert.

Aus den jeweiligen Sitzungen wurde über die nachfolgenden Themen informiert:

27. Januar

- Projekt Spitex und Pflegewohnung Bonstetten: Strategiebeschluss
- Regelung der Stellvertretung der Primarschulpräsidentin im Gemeinderat
- KI: Merkblatt zur Verwendung von generativen KI-Werkzeugen in der Gemeindeverwaltung
- Zentrumsplanung Bonstetten: Genehmigung eines Kredits von rund CHF 36'000, ausserhalb des Budgets, zur Weiterentwicklung des Projekts «Lädelischür, Chilplatz und Strassenraum mit Spielplatz»
- Lochenweiher: Bewilligung eines Kredits von rund CHF 7'000, ausserhalb des Budgets, zur Durchführung einer Urnenabstimmung zur Umsetzung des Projekts
- Feuerpolizeibericht 2024: Kenntnisnahme und Genehmigung
- Verzicht auf eine Vernehmlassung bezüglich Revision EG KESR, betreffend Zuständigkeit für Gesuche um Informationszugang zu Akten der Beiständigen und Beistände von abgeschlossenen Massnahmen

10. Februar

- Zentrumsplanung Bonstetten: Entscheidung über das Trägermodell
- Jagdrevier Bonstetten (Revier Nr. 23): Neuverpachtung für die Periode 2025 bis 2033
- Stationsstrasse 4 (Gebäude Barabu):umnutzung der Liegenschaft
- Teilrevision des Gemeindegesetzes bezüglich der Finanzpolitischen Reserve: Abgabe einer Vernehmlassung
- Figgraben: Vergabe der Ausführung (Ingenieur und Wasserbau) bezüglich der ökologischen Aufwertungsmassnahmen
- Verabschiedung zur Ersatzbeschaffung eines Traktors für die Werke

- Storchennest: Bewilligung zur ersatzlosen Entfernung auf einem Mobilfunkmast
- Plattformtreppenlift im Schulhaus 3: Zustimmung Kreditbegehren zum Ersatz (ausserhalb des Budgets)
- Vandalismuskonzept: Verabschiedung und Inkraftsetzung per 1. März 2025
- Beschlüsse der Primarschulpflege vom 11. Februar 2025

3. März

- Dorfstrasse 21 (Asyl und Sozialunterkunft): Verpflichtungskredit für die Sanierung
- Neubeschaffung eines Staplers sowie eines Kommunalfahrzeugs für den Werkhof
- Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2025: Festsetzung provisorische Traktanden
- Genehmigung Mitarbeiter- und Fördergesprächsgrundlagen für 2025
- Gutheissung diverser Einbürgerungsgesuche
- Ein Gesuch um Zustellung von gemeindlichen Unterlagen gemäss Art. 24 ff IDG im Zeitpunkt verschoben
- Teilrevision 2024 des Planungs- und Baugesetzes: Verabschiedung Vernehmlassung
- IKA PZS: Erneuerungswahl der Verwaltungsräte für 2025–2026 vorgenommen
- Zustimmung zum Landverkauf an die Eichenberger-Stiftung der IKA PZS
- IKA PZS: Gutheissung der Anpassung des Entschädigungs-Reglements
- Verabschiedung einer Vernehmlassung zum Neuerlass der Vollzugsverordnung zur Tabakproduktegesetzgebung (Tabakvollzugsverordnung VVTabPG)
- Genehmigung einer Vernehmlassung zum Versorgungsbericht Pflegeheimbetriebsplanung
- Zustimmung Projekt Züri-Central der GLAUX eServices
- Mehrzweckgebäude Heumoos: Gutheissung eines Kredits, ausserhalb des Budgets, für die Beschaffung einer Kehr-saugmaschine
- Genehmigung Anschluss der Liegenschaften an den Wärmeverbund Dorf mit der Rennercon
- Verabschiedung des Zusatzkredits für den Grundausbau des MZG Heumoos für den Hausdienst

17. März

- Spiel- und Begegnungsplatz; Neugestaltung der Spiel- und Freizeitanlage; Vergabe der Planungsarbeiten
- Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2025: Festlegung der definitiven Traktanden und Verabschiedung des Beleuchtenden Berichts (Weisung) in 1. Lesung
- Gutheissung einer Adressanfrage der Primarschulpflege über Familien mit kleinen Kindern, für den Versand von Informationsmaterial zur Frühförderung
- Zentrumsplanung Bonstetten: Verpflichtungs- und Ausführungsbeschluss zur Überarbeitung des Studienauftrags gefasst
- BZO-Revision: Terminplan mit Verabschiedung zur kantonalen Vorprüfung genehmigt
- Verabschiedung des Reglements für die Abwassergebühren für besondere Verhältnisse im Gartenbau
- Verwaltungszentrum Heumoos: Bewilligung des Verpflichtungs- und Nachtragskredits für den Mieterausbau des Betriebsamtes
- IKA Sonnenberg: Genehmigung der Jahresrechnung 2024
- Verabschiedung der Vernehmlassung zur Teilrevision der Statuten des Sicherheitszweckverbands Albis (SZVA)
- Beschlüsse der Primarschulpflege vom 11. März 2025

Damit auch Sie stets auf dem Laufenden sind, haben Sie die Möglichkeit, unseren Newsletter zu abonnieren und direkt per E-Mail benachrichtigt zu werden, sobald Neuigkeiten, Amtliche Publikationen, Abfallsammlungen oder Veranstaltungen publiziert werden.

Unsere Abo-Dienste finden Sie unter www.bonstetten.ch/profile.

Biodiversität: Erfolgreicher Informationsanlass

Am Dienstag, 11. März 2025, fand im Gemeindesaal Bonstetten eine inspirierende Veranstaltung zum Thema Biodiversität statt. Um 19.30 Uhr versammelten sich 56 Interessierte, um mehr über die Bedeutung und den Zustand der Biodiversität in der Schweiz zu erfahren und praktische Tipps zur Förderung der Artenvielfalt in ihren eigenen Gärten, Balkonen und Terrassen zu erhalten.

Der Abend begann mit einem informativen Referat von Robert Zingg, Mitglied der Fachgruppe Umweltschutz Bonstetten. Er erläuterte die Definition von Biodiversität und betonte ihre grosse Bedeutung für das ökologische Gleichgewicht und die Lebensqualität. Zingg präsentierte aktuelle Daten und Fakten zum Zustand der Biodiversität in der Schweiz und machte deutlich, dass es dringend notwendig ist, Massnahmen zu ergreifen, um den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen. Im Anschluss folgte ein praxisorientiertes Referat von David Finschi, einem erfahrenen Gartenbauer. Finschi zeigte konkrete Möglichkeiten auf, wie jeder Einzelne zur Förderung der Biodiversität beitragen kann. Er vermittelte wertvolle Tipps zur Gestaltung von naturnahen Gärten und Balkonen und erklärte, welche Pflanzen besonders förderlich für die Artenvielfalt sind.



Das Thema Biodiversität lockte zahlreiche Interessierte in den Gemeindesaal.

(Bild: zvg)

Seine anschaulichen Beispiele und praktischen Ratschläge stiessen auf grosses Interesse und wurden von den Teilnehmenden dankbar aufgenommen.

Nach den Vorträgen hatten die Gäste die Gelegenheit, sich beim gemeinsamen Apéro auszutauschen und mit den Experten ins Gespräch zu kommen. Die Fachleute standen mit Rat und Tat zur Seite und beantworteten zahlreiche Fragen rund um das Thema Biodiversität. Die entspannte Atmosphäre und die anregenden Gespräche machten den Abend zu einem gelungenen und lehrreichen Erlebnis. Stark genutzt wurde die Möglichkeit, mit dem Gutschein

«Bonstetten blüht» kostenlos Blumenwiesensaatgut abzuholen. Diese Aktion lief bis zum 21. März 2025 und bot allen Interessierten die Chance, aktiv zur Förderung der Biodiversität beizutragen.

Insgesamt war die Veranstaltung ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie wichtig und gleichzeitig einfach es sein kann, sich für die Biodiversität einzusetzen. Die Fachgruppe Umweltschutz freut sich auf weitere Anlässe und hofft, dass viele Menschen die gewonnenen Erkenntnisse in die Praxis umsetzen werden.

Roger Schuhmacher, Gemeinderat Bonstetten, für die Fachgruppe Umweltschutz

Escape Room «Drive Out» geht in die letzte Runde

Noch bis im Juni 2025 gibt es mitten in Zürich den Escape Room der etwas anderen Art: Drive Out! Findet Ihr Team im Wettkampf gegen die Zeit einen Ausweg aus dem Trink-Fahr-Konflikt und anderen Gefahren im Strassenverkehr?

Der Escape Room eignet sich für Firmen, Freundesgruppen, Familien mit älteren Jugendlichen sowie Vereine. Jeweils drei bis sechs Personen können gleichzeitig spielen. Die Spielzeit beträgt 60 Minuten. Dank der Unterstützung der Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich ist für jede Gruppe der Eintritt kostenlos. Fordern Sie den Gutschein-Code einfach per E-Mail unter supad@sd-l.ch an und geben Sie den Code bei der Bezahlung direkt vor Ort an. «Drive Out» ist ein Präventionsangebot von «Am Steuer nie!». Der Verein sensibilisiert schweizweit für Ursachen und Folgen von

Bereit für die Herausforderung?

Drive Out ESCAPE ROOM
im Rausch des Risikos
Herman-Gosch-Strasse 70, 8004 Zürich

Nur noch bis Juni 2025!

Buche jetzt euer Spiel!

Mit der grossartigen Unterstützung von:

- Fonds für Verkehrssicherheit FVS
- Blauer Kreuz
- SAC Zürich
- Die Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich
- Kanton Zürich Kantonstrassenverkehrsamt
- Stadt Zürich Dienstabteilung Verkehr

Unfällen im Strassenverkehr und ermuntert durch erlebnisorientierte Präventionsarbeit

zu verantwortungsvollem Fahren. Das Ziel «Wer fährt, ist fahrfähig, fit und fokussiert».

Lesetipps Bibliothek

Buchtipp von Eveline Kunz

**Kleine Hexe Nebel 1:
Das Erwachen des Drachen,
Kindercomic ab 10 Jahren,
von Jérôme Pélissier und
Carine Hinder**

Nebel ist ein piffiges kleines Mädchen, das davon träumt, eine Hexe zu werden. Gemäss ihrem Adoptivvater wurde sie mit einem Zauberbuch gefunden. Entsprechend ist für Nebel klar, dass sie eine Hexe ist. So ist sie nicht mehr aufzuhalten und eröffnet ein Hexenladen. Ihr Freund Hugo und das Schweinchen Hubert helfen ihr dabei. Obwohl die Zaubersprüche und Zauberge tränke, die sie herstellen, nicht die gewünschten Effekte haben, machen sich Nebel und ihre Freunde auf den Weg zum verbotenen Wald. Dort kämpfen sie mit viel Mut und Entschlossenheit gegen den legendären Drachen, der die Gegend terrorisiert. Es ist ein toller Auftakt einer Trilogie mit einer herzlichen, liebenswerten und selbstbewussten Hauptfigur. Die Geschichte ist voller Witz und Abenteuer. Die Zeichnungen sind liebevoll gezeichnet und superniedlich.



Buchtipp von Astrid Zberg

**Annis wilde Tierabenteuer,
Kinderbuch (ab 7 Jahre)
von Annika Preil mit kunterbunten
Illustrationen von Phine Wolff**

Anni freut sich so gar nicht auf die Sommerferien. Sie erlebt zwar gerne Abenteuer, aber nur solche, die sie mit ihren Büchern erlebt. Doch diesmal wird es für sie ernst: sie begleitet ihre Eltern nach Brasilien. Dass diese Tierfilmer sind und ausgerechnet im



Dschungel eine Dokumentation drehen wollen, macht das Ganze für Anni nicht einfacher. Kaum sind sie in ihrem Dschungel-Camp angekommen passiert etwas Merkwürdiges: Anni kann plötzlich die Sprache der Tiere verstehen. Und schon steckt sie mittendrin: in ihrem echten eigenen Abenteuer mit ihren neuen tierischen Freunden. Taucht ein in Annis Welt und findet heraus, was sie gemeinsam mit der singenden Kakerlake Rudolfo, dem Hund Pepe und dem kleinen Jaguar Lenny erlebt.

Medientipp von Cécile Büchel

**Games, auf den Spuren der Flüchtenden aus Afghanistan,
von Patrick Oberholzer**

Der Schweizer Illustrator Patrick Oberholzer hat mit dieser Graphic Novel den deutschen Jugendliteraturpreis 2024 gewonnen. Nach diversen Interviews und ausgiebigen Recherchen berichtet er über die Flucht der Menschen von Afghanistan nach Europa. Wir erfahren von einer Frau und vier Männern, wie sie in ihrer Heimat gelebt haben. Sie berichten über ihre gefährliche, strapaziöse und zum Teil jahrelange Reise nach



Europa, wie sie Entscheidungen treffen mussten und weshalb sie nie umgekehrt sind. Zudem erfährt man viel Wissenswertes über die Fluchtrouten, das Schlepper-System, die Kosten einer Flucht usw. Das Buch ist klar gegliedert und sehr schön illustriert, eignet sich für Jugendliche und Erwachsene. Games, so nennt man die Versuche über eine Grenze zu kommen.

Medientipp von Susanne Achenbach
**Zeit der Mauersegler,
von Julian Schmidli, Roman**

Die zwei Aussenseiter, Nino und Tschüge, waren Schulfreunde. Nach fünfzehn Jahren treffen sie sich in ihrem Dorf wieder. Tschüge, der Metzgersohn, hat den Betrieb seines Vaters übernommen, Nino lebte in der Stadt und schlug sich als Werbefilmer durch. Tschüge bittet Nino, ihn auf eine Reise in den Kosovo zu begleiten, wo Tschüges und Leilas Hochzeit stattfinden soll. Leila, das Mädchen aus dem Kosovo, stellte ihre Freundschaft als Jugendliche auf eine harte Probe. Doch als sie in Ninos viel zu kleinem Fiat 500 losfahren, merken die beiden Männer, wie unterschiedlich sie geworden sind. Auf einem turbulenten Trip durch die Alpen, Italien und den Balkan erleben sie ihre Freundschaft neu. Dabei stellt sich auch die Frage: «Wieviel Wahrheit erträgt die Liebe und die Familie?» Die Geschichte ist eine Mischung aus Roadmovie, Männerfreundschaft und Liebesgeschichte; das Buch liest sich locker und unterhaltsam.



SAVE THE DATE
05.-07. SEPTEMBER
2025



EXPERIMENTE

MUSIK FÜR KINDER

ZAUBEREI

40er. 1985
FÄSCHT
WETTSWIL



COMEDY

LIVE-MUSIK

DJ



<https://www.2025.vierzgerfaescht.ch>

Pilzkontrolle: Spannender Einblick

Aus der Statistik der jährlichen Pilzkontrollen geht hervor, dass sich unter dem Sammelgut jeweils ungeniessbare und in geringem Ausmass auch giftige Pilze befinden. Da Verwechslungen zwischen essbaren und giftigen Pilzen leicht möglich sind und auch immer wieder vorkommen, empfiehlt die Gemeinde, die Dienste der amtlichen Pilzkontrolleure in Anspruch zu nehmen. Für Bonstetten ist Bernhard Adamski zuständig. Er entführt Sie in den nachfolgenden Zeilen in seine spannende und wichtige Tätigkeit.

Alle Pilze sind essbar, manche nur ein Mal ...

Auf den ersten Blick mag dieser Satz wie ein Scherz wirken. In Wirklichkeit verbirgt sich dahinter eine Erkenntnis, mit der man sich als Experte immer wieder auseinandersetzen muss. Immer mehr Menschen – darunter auffallend viele jüngere – sind fast schon euphorisch in den Wäldern auf der Suche nach Pilzen unterwegs. Grundsätzlich ist diese Entwicklung sehr erfreulich. Oft sind jedoch nicht einmal Basiskenntnisse

vorhanden. Es wird einfach alles eingesammelt und später daheim bei der Zubereitung (wenn überhaupt) mit dem berühmten Silberlöffel getestet.

Gehen Sie auf Nummer sicher

Dieses Ammenmärchen ist immer noch recht verbreitet und führt dazu, dass unglaublicher Leichtsinn zu schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen führen kann. Todesfälle sind leider keine Ausnahme. Und dabei sind doch geprüfte oder bekannte Speisepilze in allen Varianten ein absoluter Hochgenuss. Deshalb empfehle ich dringend, die nächstgelegene Kontrollstelle für den Fall aufzusuchen, dass man sich nicht hundertprozentig sicher ist. Natürlich kann es sein, dass diese Lokale nicht rund um die Uhr geöffnet sind, sondern zeitlich begrenzt oder üblicherweise nur für kurze Zeit an Wochenenden mit entsprechenden Warteschlangen. Dieses Problem ist bestens bekannt, aber eine Lösung ist nicht in Sicht, denn nicht jede Gemeinde in der Schweiz verfügt über eine eigene Kontrollstelle. Wenig Verständnis habe ich im Übrigen für



Die Schleiereule galt jahrelang als Rarität. (Bild: zvg)

die Pilzsammelnden, die ihr ursprünglich einwandfreies Sammelgut ein paar Tage im überhitzten Auto deponieren und die bereits stinkende Ware dann zur Kontrolle bringen. Zu dieser Kategorie gehören auch mehrere prall gefüllte Spankörbe mit Pilzen, von denen nur noch einige frisch und brauchbar sind. Der Rest ist bereits matschig, schleimig, ungeniessbar und muss somit entsorgt werden. Das sich zersetzende Eiweiss führt oftmals zu einem zweifelhaften Genuss mit entsprechenden Vergiftungserscheinungen.

Bekanntlich bin ich für die Gemeinde Bonstetten als Pilzkontrolleur zuständig und werde für meine Tätigkeit entschädigt. Man kann mich telefonisch oder per Mail jederzeit kontaktieren. Ich biete bewusst keine festen Termine an. Entweder bin ich spontan erreichbar oder stehe möglichst zeitnah den Sammlern aus Bonstetten zur Verfügung. Ich bin gelegentlich auch auswärtigen Pilzfreunden behilflich, die bereit sind, sich dafür in geeigneten Naturalien bei mir zu bedanken. Im letzten Jahr war es mir aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, die schon zur Tradition gewordenen Pilzexkursionen durchzuführen. Nach zwei erfolgreichen Rückenoperationen bin ich jedoch wieder topfit und freue mich auf die «Jagdsaison» 2025. Falls jemand – ausser den bereits bekannten Pilzfreunden – an einer Pirsch mit einer begrenzten Teilnehmerzahl interessiert sein sollte, möge er/sie sich doch gerne bei mir melden. Bei der Auswahl einer geeigneten Gegend bin ich auf eure Unterstützung angewiesen, denn nicht zuletzt wild wuchernde Brombeeren haben sich an vielen Orten zu einem riesigen Übel entwickelt. Ich wünsche allen Pilzliebhabern eine erfolgreiche Saison 2025 und freue mich schon jetzt auf viele interessante Begegnungen.

Kontakt:

Bernhard Adamski, Bruggenmattweg 3,
8906 Bonstetten, Tel. 044 700 32 80 oder
bernhard.adamski@bluewin.ch



Schöne Haare, lange Wimpern, bleibende Begegnungen

Wenn es um «Haare, Kosmetik und Stil» geht, kann Bonstetten einiges bieten. Das Angebot ist breit und die Wünsche werden zunehmend von Social-Media-Trends beeinflusst. Redaktionsmitglied Ueli Kneubühler hat sich bei den Bonstetter Gewerbetreibenden umgehört und berichtet von den erhaltenen Rückmeldungen aus dieser Branche.

«Erst im Nachhinein habe ich gemerkt, dass Bonstetten super ist», sagt Kim Vonlanthen, Geschäftsinhaberin von Star Cosmetic, Im Heumoos 11. Denn eigentlich hat sie bloss grössere Räumlichkeiten gesucht als jene, die sie in Affoltern hatte und ist durch einen Zufall nach Bonstetten gestossen. Weg möchte sie nicht mehr. Denn die Menschen seien freundlich und liebenswert, «was das Arbeiten an Kundinnen und Kunden sehr schön macht», so Vonlanthen.

Ideale Kombination aus Land und Stadt
Freundliche und liebenswerte Menschen, persönliche Kontakte, die Kombination des ruhigen Landlebens und der Stadtnähe: Die angeschriebenen Betriebe sind sich einig, was den Standort Bonstetten ausmacht. «Wo ich mich privat wohl fühle, ist es auch schön zu arbeiten», sagt Brigitte Glättli von der Farb- und Stilberatung More than Style. Die zentrale Lage und gute Erreichbarkeit Bonstettens sei für ihre Tätigkeit von grossem Vorteil, sagt die einheimische Glättli. «So buchen nicht nur Personen aus der näheren Umgebung, sondern auch Kundinnen und Kunden aus angrenzenden Kantonen meine Farb- und Stilberatungen, Workshops und Visagisten Ausbildungen.»

Für Nicole Heusser, Betreiberin von Nicole Hairdesign, ist das Persönliche und die bleibenden Begegnungen von grosser Bedeutung. «Oft bleiben die Menschen auf einen kurzen Schwatz stehen oder winken mir beim Vorbeigehen zu. Es ist ein schönes Gefühl, meinen Salon als Begegnungsort in Bonstetten zu betreiben.» Einen weiteren Grund für den Standort Bonstetten nennt Nadya Cown, die in Bonstetten aufgewachsen ist und während rund zehn Jahren in verschiedenen Winterdestinationen gearbeitet hat. «Für uns war und ist Bonstetten attraktiv, da ich vie-

le Freunde hier habe, es nah von Zürich ist und mein Mann viel zum Flughafen musste», sagt die Inhaberin von Nadya Cown Hair & Beauty, die den Coiffeur-salon ihrer Mutter in Bonstetten übernommen hatte.

Die Krux mit den Fachkräften

Ein Selbstläufer sind die Angebote in der Branche aber nicht. Viele ächzen unter dem Fachkräftemangel. Die grösste Herausforderung sei es, ausgebildete Kosmetikerinnen mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) zu finden, sagt Kim Vonlanthen von Star Cosmetic. «Die meisten absolvieren nur eine Kosmetikschule und sind daher viel zu wenig ausgebildet.» Und jene mit EFZ würden oft den Beruf wechseln, «weshalb die Auswahl an guten Fachkräften dann gering ist», so Vonlanthen weiter. Die Thematik ist Nadya Cown nicht fremd: «Es ist wichtig, den Angestellten faire Arbeitskonditionen und Löhne zu bezahlen, damit sie bleiben.» Wichtig sei auch ein familiäres und freundschaftliches Klima. «Wir machen regelmässige Teamsitzungen und ich versuche meine Angestellten möglichst viele Kompetenzen zu geben.»

Der Fachkräftemangel ist unter anderem ein Grund, weshalb sich Nicole Heusser bewusst dazu entschieden hat, allein zu arbeiten. «Ich will meinen Kundinnen und Kunden meine ungeteilte Aufmerksamkeit schenken.» Das ermögliche es ihr, nicht nur die höchste Qualität zu gewährleisten, «sondern auch eine persönliche Beziehung zu den Kundinnen und Kunden aufzubauen.» Brigitte Glättli stimmt zu: «Bei grösseren Aufträgen arbeite ich mit Freelancern zusammen, die ebenfalls selbstständig sind und gerne bei gemeinsamen Projekten mitarbeiten.» Dank ihrer langjährigen Erfahrung hat sie ein grosses Netzwerk und kann je nach Bedarf ein passendes Team zusammenstellen. «Somit bin ich nicht vom Fachkräftemangel betroffen.»

Social Media als Ideenlabor, Nachhaltigkeit in der Stilberatung

Was aber wünschen sich die Kundinnen und Kunden in Bonstetten speziell? «Die Behandlungswünsche haben sich sicherlich mehr Richtung verschiedenen Farbveränderungen verändert und natürli-

chem, einfachem Styling», beobachtet Nadya Cown, während Branchenkollegin Nicole Heusser den Einfluss von Social Media verstärkt wahrnimmt: «Die Inspirationen für neue Looks kommen immer häufiger aus sozialen Medien und dem Internet. Jedes Jahr verändern sich die Trends, und die Kundinnen und Kunden bringen neue Ideen mit.»

Social Media bewegt die Haarpracht, weniger aber die Wünsche in der Kosmetik. «Die Behandlungswünsche haben sich nicht gross verändert», so Vonlanthen. Nur die Nachfrage nach Wimpernextensions habe stark zugenommen. Daneben sind Anti-Aging, Gesichtspflege, Aknebehandlungen, dauerhafte Haar-entfernung mit Laser, Manicure und Pedicure die Dauerbrenner. Nicht immer neu muss es bei Brigitte Glättli sein. Der bewusste Umgang mit bereits vorhandenen Kleidungsstücken oder Schminkprodukten sei zunehmend, sagt Brigitte Glättli. «Neuanschaffungen werden gezielter vorgenommen. Das Thema Nachhaltigkeit hat in den letzten Jahren bei meinen Beratungen an Bedeutung gewonnen.»

Haare, Kosmetik, Stil: Breites Angebot in Bonstetten

Quelle: Gewerbeverzeichnis auf www.bonstetten.ch, Google Suche

- Star Cosmetic, Im Heumoos 11
- Beauty Faces Kosmetikinstitut, Zürcherstrasse 20
- Nicole Hair Design, Dorfstrasse 39
- Nadya Cown, Hair & Beauty, Schachenstrasse 108
- More than Style, Farb- und Stilberatung, Steinfeldstrasse 18
- Hair Devotion, Birchstrasse 4
- Coiffeur Freddie, Dorfstrasse 13
- Azzurro Coiffure and Naildesign, Stallikerstrasse 1B
- Coiffeur Vreni, Zürcherstrasse 20

Nicht in der Liste? Tragen Sie Ihr Unternehmen und Ihr Angebot bequem in unserem Gewerbeverzeichnis auf www.bonstetten.ch/firmenverzeichnis ein.

Öffentliche Anlässe Verein Naturnetz Unteramt VNU

Der VNU mit 250 Mitgliedern engagiert sich tatkräftig für mehr Natur in Bonstetten, Stallikon und Wettswil. Wir führen Naturschutzprojekte durch, betreuen mehrere Schutzgebiete und fördern gefährdete Arten wie den Kiebitz oder die Mehlschwalbe. Besuchen Sie unsere kommenden Anlässe und werden Sie Mitglied. Alle Infos unter www.naturnetz-unteramt.ch.



(Bilder: zvg)

Naturspaziergang Beerimoos
Dienstag, 13. Mai 2025, 17.40 Uhr
Beerimoos, Wettswil

Wie kann man Vögel am Gesang bestimmen? Welche Arten leben in nächster Nähe zu uns? Auf diesem kurzen Rundgang öffnen wir die Augen und Ohren und suchen nach Vögeln rund um das Beerimoos, entlang des Waldrands und im Siedlungsraum. Ohne Voranmeldung, bei jedem Wetter, Dauer max. 1,5 Std.

Kinderclub bei den Spechten und Glühwürmchen

Spannende Abenteuer in der Natur, lustige Spiele, ein Frosch in der Hand – das alles und noch einiges mehr bietet der Kinderclub des VNU für Kinder ab 7 Jahren. Kommst du auch an unsere nächsten Anlässe?

Samstag, 17. Mai: Das Rätsel vom Spechtwald

An diesem Nachmittag machen wir uns auf die Suche nach Spechten in einem verwunschenen Wald. Wo leben und wo brüten sie? Daneben gibts Spiel und Spass. 14 bis 17.30 Uhr, Wettswil.



Samstag, 28. Juni:

Geheimnisvolle Lichtlein – Glühwürmchen

Da ein grünliches Lichtlein im Gras, dort fliegende Blinklichter – Ende Juni ist die beste Zeit, um Glühwürmchen zu beobachten. Lass dich verzaubern von diesem Schauspiel! 21 bis 23 Uhr, Rifferswil.

Anzahl Teilnehmende beschränkt – es empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Infos: www.naturnetz-unteramt.ch/kinderclub

Weitere Infos: www.naturnetz-unteramt.ch

Der VNU freut sich über neue Mitglieder!

Verein **Naturnetz Unteramt**
Bonstetten Stallikon Wettswil



Einladung zum

FRAUE MORGE

Kommissar Dex,
der Polizeihund
der Handys und USB-Sticks
erschnüffelt

Samstag
17. Mai 2025
08:30 bis 11:00 Uhr
im Gemeindefaal
Bonstetten

Referent:
Adrian Hedinger, gebürtiger Bonstetter
Polizist Instruktor bei der Stadtpolizei
Abteilung Kommissariat Instruktion
Diensthunde-Kompetenz-Zentrum

Anmeldung

Beitrag: 20.-

Anmeldung direkt via QR - Code oder
an Frauezmorge.fvb@gmail.com oder
078 761 01 31 (Mo - Fr Vormittag - 11 Uhr)
bis Mittwoch, 14. Mai 2025

NÄCHSTER
Termin
27. SEPTEMBER

Frauenverein Bonstetten

DI 17. JUNI 2025
18:00 UHR

IM GEMEINDESAAL
AM RAINLI 2
8906 BONSTETTEN

EINTRITT
CHF 25.00

PROGRAMM

- 18-19 Willkommensdrink
- 19-20 Referat mit kurzer Pause
- 20-30 Aperio und Diskussion

FRAUEN UND FINANZEN Sicher im Umgang mit Geld

INHALT

- Das Leben finanziell planbar gestalten - Ist heiraten noch wie vor sinnvoll?
- Familie vers. Partnerschaft
- Wie man als Paar konstruktiv über Geld spricht
- Kennen Sie Ihre Vorsorge Situation jetzt und im Pensionierungsalter?
- Trennung und Scheidung

Referentin
Bernadette Ritter-Nigg
Budgetberaterin BBCH bei
der Frauenzentrale Zürich

Anmeldung bis So.15. Juni an:
aktuar.frauenvereinbonstetten@gmail.com
Für Kurztelchlossene gibt es eine Abendkasse.

Ein Angebot des
Frauenvereins Bonstetten

Historische Mühle öffnet ihre Tore

Die Aumüli stellt ein repräsentatives Beispiel von Bauten des traditionellen Müllergewerbes samt Landwirtschaftsbetrieb dar. Sie ist die letzte erhalten gebliebene Mühle samt Wasserrecht, Wasserrad, Mühlestuhl und Säge im Knonauseramt und liegt in einem landschaftlich reizvollen Abschnitt des Reppischtals. Der Verein Pro Aumüli bezweckt die Gebäude der Stiftung Aumüli zu erhalten und ihren Betrieb zu gewähren. Des Weiteren organisiert der Verein spannende Veranstaltungen für Interessierte.

Kafiträff – jeden letzten Samstag im Monat

Von März bis September (ausgenommen Juli) öffnet die historische Aumüli in Stallikon ihre Tore für Besuchende. Zwischen 10 und 12 Uhr kann die altherwürdige Mühle besichtigt werden, was besonders für Familien interessant sein dürfte. Wer mag, kommt auch einfach auf einen Kaffee vorbei und geniesst die Atmosphäre in der geschichtsträchtigen Anlage. Bei dieser Gelegenheit kann auch steingemahlenes Mehl aus der eigenen Mühle erworben werden.

Mülitag – ein Fest für die ganze Familie

Am 31. Mai, dem Samstag nach Auffahrt, findet der weitherum bekannte Mülitag statt. Die historischen Maschinen werden dann in Betrieb genommen und zeigen eindrucksvoll, wie früher gearbeitet wurde.

Weitere Attraktionen umfassen Vorführungen traditioneller Handwerkskunst und verschiedene Aussteller präsentieren ihre Produkte. Auf dem Festgelände steht Gemütlichkeit im Mittelpunkt. Für das leibliche Wohl ist wie gewohnt bestens gesorgt und für Kinder gibt es auch viel zu sehen und zu tun. Den musikalischen Rahmen gestalten die Musikgesellschaft Stallikon sowie als Überraschung zwei weitere interessante Formationen, die erstmals in Stallikon auftreten werden.

Migros dreht Werbespot in der Aumüli

Im Mai wird die Aumüli zur Filmkulisse: An zwei Drehtagen entsteht ein Werbespot zum 100-Jahr-Jubiläum der Migros. Die historische Anlage bietet den perfekten Rahmen, um die Geschichte von Migros-Gründer Gottlieb Duttweiler authentisch in Szene zu setzen.

Support für die Aumüli

Nutzen Sie die Gelegenheit, in die faszinierende Welt des traditionellen Handwerks einzutauchen – sei es am Mülitag oder bei einem Besuch an einem der monatlichen Kafiträffs. Alle Termine finden Sie auf unserer Webseite www.aumueli.ch.

Für den Mülitag suchen wir noch tatkräftige Unterstützung. Bei Interesse freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme an administration@aumueli.ch.

Hugo Lombriser



(Bild: zvg)



31. MAI 2025 MÜLITAG

Tag der offenen Tür – Schweizer Mühlentag

Zum Schweizer Mühlentag öffnen wir unsere Türen und präsentieren Ihnen unsere historischen und funktionsfähigen Anlagen: Mühle mit Wasserrad zur Herstellung von Dinkel oder Emmermehl, Gattersäge, Schnapsbrennerei und Webstuhl. Darüber hinaus zeigen wir Kultur, Brauchtum und gelebtes Handwerk, wie Spinnen, Sackmalen, Klöppeln, Dengeln, Strohflechten, Riemenstickern. Wir freuen uns, dieses Jahr auch ein kleines Kinderprogramm anzubieten.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt von **9 bis 17 Uhr**.

Anfahrt mit dem Postauto bis Haltestelle Aumüli:

- Bus 236 (Hausen a.A., Wiedikon)
- Bus 235 (Aeugst a.A., Wiedikon)
- Bus 227 (Bonstetten-Wettswil, Birmensdorf ZH)

Festwirtschaft und musikalische Umrahmung u.a. mit der Musikgesellschaft Stallikon.



Weitere Informationen unter www.aumueli.ch

**Mühlenrad
in Betrieb**

**Mehlherstellung
auf historischer
Mühle**

**Gattersäge und
Schärfmaschine
in Aktion**

Schnapsbrennen

**Weiteres Handwerk
und Kurzreferat**

**Festwirtschaft
mit musikalischer
Umrahmung**

Verein Pro Aumüli

Aumüli 10,
8143 Stallikon

info@aumueli.ch
www.aumueli.ch

So 20.4. Bonstetten – Aeugst

5.45 Uhr

Wanderung

Ostermorgen-Wanderung

Start bei der reformierten Kirche. Ostern ist mehr als ein verlängertes Wochenende, versteckte bunte Eier, Frühlingstage nach einem langen Winter, Stau gen Süden oder Goethes «Osterspaziergang».

Kommen Sie auf unsere spirituelle Osterwanderung von Bonstetten nach Aeugst mit.

Kontakt: judith.grundmann@ref-knonaueramt.ch

(Bild: J. Grundmann)



Fr 16.5. Chilegarte der reformierten Kirche Bonstetten

19.00 Uhr
Eintritt frei
Kollekte

Konzert

Kultur im Chilegarte: Nadavi Mountbuddy

Überraschungen eines multiinstrumentalen Einzelgängers

Nadav Bergfreund ist mit seinen musikalischen Überraschungen zurück in Bonstetten. Er kommt mit einer Vielzahl von Instrumenten, Liedern und Stilen im Gepäck. Was uns im Chilegarte erwartet? Wir sind gespannt! Wir lauschen draussen im Garten (auch eigene bequeme Stühle oder Picknick-Decken mitbringen ist willkommen).

Bei Regen findet das Konzert im gemütlichen Café ZeitLOS (UG des Kirchgemeindehauses) statt.

(Bild: zvg)



Mi 21.5. Dorfplatz Bonstetten

20.30 Uhr
Eintritt



Freilichttheater

«Der Menschenfeind»

von Molière

Der Komödienautor Molière (1622–1673), Mitglied am Hof Ludwigs XIV, entlarvt in seinem Stück auf äusserst humorvolle Weise die Mechanismen des höfischen Lebens und dessen Machthierarchien.

Barbetrieb ab 18.30 Uhr, Nachtessen ab 19.00 Uhr, Theaterbeginn 20.30 Uhr.

Eintritt Fr. 29.– (reduziert für Jugendliche und für AHV-Bezüger), Kombi-ticket mit Essen Fr. 45.–.

(Bild: TZ)



Do 22.5. Scheune Rotenbirben, Rütistrasse 5

ab 18.00 Uhr
Eintritt frei
Kollekte

Poetry Slam

Poetry Slam mit Bar & Verpflegung

Bar und Essen ab 18.00 Uhr, Poetry Slam ab 19.00 Uhr.

Zum zweiten Mal findet der Poetry Slam «SprachGemüse» vom Verein Rotenbirben statt: Acht Slampoet:innen bereiten uns einen fantastischen Abend in der Scheune der Rotenbirben.

(Bild: J. Grundmann)



Fr 23.5. Kirchenvorplatz / Kirchgemeindehaus ref. Kirche Bonstetten

18.30–22.00 Uhr
Eintritt frei
Kollekte

Musik & Tanz

Bal Folk – Tanzfest zum Mitmachen

Lange Nacht der Kirchen mit «Fibonanschi»

Gemeinsam Tanzen verbindet! Bei einem Bal Folk können alle mittanzen und alte Volkstänze neu entdecken, egal wie alt oder wie tanz(un)erfahren. Die Musikerin Angela Solothurn spielt als «Fibonanschi» seit vielen Jahren Bal Folk Musik und führt uns direkt vor Ort in die eingängigen Tänze ein. Bei gutem Wetter tanzen wir draussen auf dem Kirchenplatz, bei Regen im Kirchgemeindehaus. In den Tanzpausen lädt Ilona Stirnimann alle Singfreudigen ein, als spontanes Chörli den Resonanzraum der Kirche zum Klingen zu bringen. Gerne eine süsse oder salzige Gabe fürs Mitbringbuffet mitbringen! Spontan vorbeischaun im Laufe des Abends herzlich willkommen – zum Tanzen, Singen oder auch einfach nur, um die Atmosphäre zu geniessen.

(Bild: zvg)



Sa 24.5. Hof Rotenbirben, Rütistrasse 5

14.00–17.00 Uhr

Sei Gast am Ast

Eröffnung «BaumEl Salon»

Im wunderschönen Obstgarten auf der Rotenbirben entsteht ein «BaumEl-Salon». Gäste können in Sesseln in den alten Bäumen baumeln und sich mit Getränken und Produkten vom Hof verwöhnen lassen. Zeitgleich ist eine Aktivität für Kinder geplant. Bei Regen findet die Eröffnung am Sonntag, 25. Mai, um dieselbe Zeit statt.

Weitere Öffnungsdaten: Mi, 11.6., 14.00–17.00 Uhr; So, 22.6., 14.00–17.00 Uhr; Fr, 22.8., 17.00–21.00 Uhr (bei schlechtem Wetter am Fr, 29.8., 17.00–21.00 Uhr); Mi, 17.9., 14.00–17.00 Uhr.

(Bild: J. Grundmann)



So 15.6. Kath. Kirche St. Mauritius, Bonstetten

11.30 Uhr
Eintritt frei
Kollekte

Kinderkonzert

Kinderkonzert: Das Musical «Bartimäus»

von M. Hottiger und M. Wittwer

Die Mauritius Spatzen & Amseln singen und spielen das Musical «Bartimäus».

Die Kinder freuen sich auf viele grosse und kleine Zuhörer/innen.

(Bild: zvg)



Sa/So 21./22.6. 21.6.: Gemeindesaal Bonstetten / 22.6.: Ref. Kirche Affoltern a.A.

Sa 20.00 Uhr
So 19.00 Uhr
Eintritt frei
Kollekte

Konzert

«Sinfoniekonzert»

Orchestergesellschaft Affoltern a.A.

Joaquín Beristáin (1817–1839), La Primavera, Ouverture (ca. 1838)

Christoph Willibald Gluck (1714–1787), arrangiert von Felix Mottl (1856–1911), Ballet-Suite Nr. 2 – I. Marsch & Menuet II. Grazioso

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791), Les Petits Riens, K. Anh. 10/299b (1778)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791), Sinfonie Nr. 31 «Paris» in D-Dur, KV 297 (1778)

(Bild: zvg)



Sa 28.6. Dorfplatz Bonstetten

ab 17.30 Uhr
Eintritt frei
Kollekte

Openair-Konzert

«Musig im Dorf»

Die junge Formation «Ida Jane» aus der Region Zürich brilliert durch ihre innovative Vermengung von Pop und Blues. Ein musikalischer Road Movie mit Topmusikern voller Spielfreude und einer Stimme, die an Amy Winehouse erinnert – Musikgenuss pur.

Programm: 17.30 Uhr Apéro, 18.30 Uhr Festwirtschaft, 19.45 Uhr Konzert, ab 22.00 Uhr DJ.

(Bild: zvg)



Fr 25.7. Chilegarte der reformierten Kirche Bonstetten

19.00 Uhr
Eintritt frei
Kollekte

Konzert

Kultur im Chilegarte: New Orleans Stompers

Mitreissender OldTime Jazz

Bei den Musikern der New Orleans Stompers heisst es: «Back to the roots!» Die Jazzmusiker, die alle seit Jahrzehnten in der Schweizer Jazz-Szene mitwirken, lassen als Old Time Jazz Formation den stompigen und melodischen New Orleans Stil wieder aufleben. Die Füsse und Köpfe stehen beim Zuhören nicht still! Bereits vor drei Jahren bespielten die New Orleans Stompers den Chilegarte – nun kehren sie mit ihren mitreissenden Stücken zurück unter die Bäume. Wir lauschen draussen im Garten (auch eigene bequeme Stühle oder Picknick-Decken mitbringen ist willkommen). Bei Regen findet das Konzert in der Kirche statt.

(Bild: zvg)



Sa 26.7. Chilegarte der reformierten Kirche Bonstetten

19.00 Uhr
Eintritt frei
Kollekte

Konzert

Petra Katharina und Janine

Zeitlose Melodien aus Pop und Musical neu interpretiert

Die beiden Musikerinnen Petra Katharina und Janine sind letztes Jahr erstmals am Offenen Garten-Mikrofon aufgetreten, im August können wir nun ein ganzes Konzert lang ihre Musik geniessen. Sie bringen uns bekannte Melodien aus Pop und Musical, die sie mit einer Stimme und diversen Instrumenten neu interpretieren. Wir lauschen draussen im Garten (auch eigene bequeme Stühle oder Picknick-Decken mitbringen ist willkommen). Bei Regen findet das Konzert im gemütlichen Café ZeitLOS (UG des Kirchgemeindehauses) statt.

(Bild: zvg)



Sa 16.8. Dorfplatz Bonstetten

ab 17.30 Uhr
Eintritt frei
Kollekte

Openair-Konzert

«Musig im Dorf»

Die Band «Round of Sound» aus dem Säuliamt covert Songs von Zucchero, Adele, Bruno Mars, Züri West und vielen mehr und begeistert ihr Publikum mit ihrer Bühnenpräsenz und viel Spass am Musizieren. Frech und unplugged – Acoustic Party garantiert!

Programm: 17.30 Uhr Apéro, 18.30 Uhr Festwirtschaft, 19.30 Uhr Konzert, 22.00 Uhr Disco

(Bild: zvg)



Fr 22.8. Scheune Rotenbirben, Rütistrasse 5

ab 18.30 Uhr
Eintritt frei
Kollekte

Konzert

Sommerkonzert mit «Fish on the Mountain»

Bar und Imbiss ab 18.30 Uhr, Konzert ab 19.30 Uhr.

«Fish on the Mountain» spielen traditionellen Folk- und Countryblues. Eine gelungene Mischung aus alt und neu, sanft und leise, schwer und melancholisch, frech und laut – immer mit einer Prise Humor.

www.fish-on-the-mountain.ch

(Bild: zvg)



Fr 29.8. Gemeindesaal Bonstetten

ab 19.00 Uhr

Kegelsport

Gruppenkegeln der Männerriege

Die Männerriege Bonstetten veranstaltet für alle Vereine, Parteien und Firmen in Bonstetten und Umgebung ein Gruppenkegeln. Jedes Team besteht aus vier Mitgliedern; die Startgebühr beträgt Fr. 20 pro Team. Die drei besten Teams gewinnen einen Preis. Die Preisverleihung des Gruppenkegels findet am Freitagabend gegen 23.00 Uhr statt.

Die individuellen Kegelresultate gelten auch für das Preiskegeln am Samstag.

(Bild: Werner Kriesi)



Fr 29.8. Kirchenvorplatz / Kirchgemeindehaus ref. Kirche Bonstetten

18.30–22.00 Uhr
Eintritt frei
Kollekte

Musik & Tanz

Bal Folk –Tanzfest zum Mitmachen mit Linda Trolese und Zé Oliveira

Bei einem Bal Folk verbinden sich tanzend Tradition und Moderne, Jung und Alt, Eingesessene und Zugezogene. Linda Trolese und Zé Oliveira bringen ganz viel Bal-Folk-Erfahrung nach Bonstetten. Sie spielen zum Tanz auf und führen uns direkt vor Ort in die einfachen Tanzschritte ein. Vorkenntnisse sind keine nötig und ein Einstieg jederzeit möglich.

Wer zwischendrin eine Pause braucht, erfrischt sich am Mitbringbuffet (süsse oder salzige Gaben willkommen!).

(Bild: zvg)



Sa 26.9. Chilegarte der reformierten Kirche Bonstetten

19.00 Uhr
Eintritt frei
Kollekte

Konzert

Kultur im Chilegarte: Trio Guyada

Das Trio Guyada hat sich um Gustav Gerstenberger gebildet, der als Querflötist im Jugend Sinfonieorchester Zürich spielt. Neben der Querflöte sind Geige und Klavier im Trio vertreten. Die jungen Musiker:innen nehmen uns mit auf eine Reise durch die Zeit – von Barock über Romantik bis hin zur Moderne.

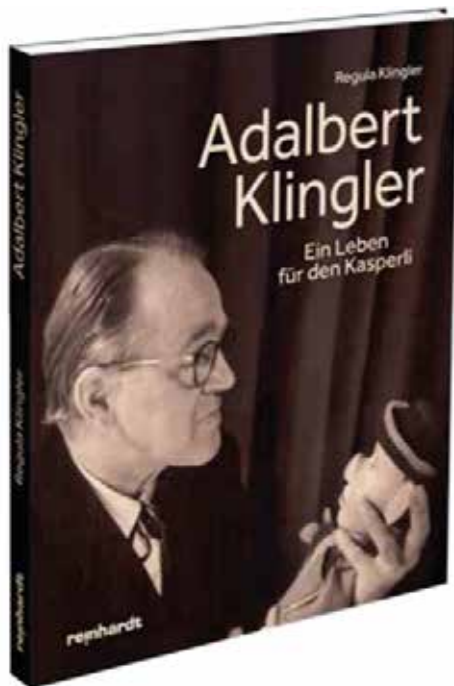
Falls das Wetter ausserordentlich schön ist, findet das Konzert draussen im Chilegarte statt. Ansonsten spielt das Trio im gemütlichen Café ZeitLOS (UG des Kirchgemeindehauses).

(Bild: zvg)



Was hat «Klettern» mit dem «Kasperli» gemeinsam?

Petra Klingler ist vielen Bonstetterinnen und Bonstettern als erfolgreiche Sportkletterin ein Begriff. Aber haben Sie gewusst, dass Petras Urgrossvater, Adalbert Klingler, der Vater des «Kasperli» im «Park im Grüene» ist? Regula Klingler (Petras Mutter), seit 31 Jahren wohnhaft in Bonstetten, hat über ihren Grossvater ein Buch geschrieben, welches Anfang Mai erscheint.



... viel mehr als nur das «K»

Beides ist mit Passion, mit Hingabe verbunden. Bei Petra ist es das Klettern, welches ihr bisheriges Leben bestimmt hat und weiter bestimmen wird. Bei ihrem Urgrossvater Adalbert Klingler war es «der Kasperli».

Eine Passion für etwas zu haben, ist aber nur ein wichtiger Aspekt. Nur mit der Passion allein kommt man nicht voran. Es verlangt auch Disziplin, absolute Bedingungslosigkeit, einen hohen Einsatz, einen starken Willen, Zielstrebigkeit nebst Leidenschaft.

Aber Leidenschaft schafft auch Leiden. Immer wieder hinfallen, aufstehen, weiter machen, den Mut nicht verlieren, positives Denken, an sich und diese Sache, für die man «brennt», glauben! All diese Merkmale/Charaktereigenschaften zeichnen Petra aus und machen sie zu der Athletin, zu dem Menschen, der sie ist. Genauso wie es ihren Urgrossvater auszeichnete.

Doch ohne Petras Urgrossmutter und Grossmutter, aber auch guten Freunden im Hintergrund, hätte Adalbert Klingler seine Leidenschaft nicht in dieser Form ausleben können. Auch bei Petra war und ist das so. Ohne den Rückhalt von Familie und Freunden wäre vieles nicht möglich gewesen.

So hat Klettern eben doch vieles mit dem Kasperli gemeinsam!

All dies kann man im Buch von Regula Klingler über ihren Grossvater und Petras Urgrossvater nachlesen. Es ist eine Art Biografie über den langen Weg, über seine Entwicklung hin zum Vater des Kasperlis im Park im Grüene, zum Wegbereiter des künstlerischen Handpuppenspiels in der Schweiz.

Adalbert Klingler – ein Leben für den Kasperli

Eine Hommage an den Wegbereiter des Handpuppenspiels

Anfang Mai 2025 kommt das Buch über Adalbert Klingler, den Schweizer Puppenspiel-Pionier, Vater des Kasperlis im Park im Grüene und Wegbereiter des künstlerischen Handpuppenspiels in der Schweiz, im Verlag Friedrich Reinhardt, Basel heraus.

Damit wird endlich eine Lücke in der Geschichtserzählung des Figurentheaters in der Schweiz geschlossen. Die Zürcher Stadtpräsidentin Corine Mauch hat im Buch ein Grusswort an die Leserschaft geschrieben.

Die Buchpräsentation findet am Samstag, 24. Mai 2025, um 16.00 Uhr, anlässlich der Eröffnung der Ausstellung mit Figuren von Adalbert Klinglers Künstler Kasperlitheater, im Figurentheatermuseum in Herisau, statt.

News SVP Bonstetten



Am 6. März 2025 durften 20 Mitglieder und Sympathisanten der SVP auf Einladung von NR Barbara Steinemann (SVP) das Bundeshaus besuchen. Auch durften wir auf der Tribüne die Debatten betreffend die Erbschaftssteuer der JUSO mitverfolgen. Nach dem Aufruf zur Übernahme vom Büchsenwerfenstand an der Chilbi, meldete sich die Pfadi Albis – und sie hat nun diese Attraktion übernommen. Die SVP war sehr erfreut, dass eine junge Crew sich bereit erklärt, den beliebten Stand zu übernehmen. Als Dank hat der Vorstand entschieden, sowohl den Stand (Fr. 1200), als auch das Material der Pfadi Albis gratis abzutreten.

Politisch geht es am 24. April mit einem Podium weiter. Über die Unternehmenssteuer debattieren KR Marc Bochler (SVP) und Kantonsrätin Hannah Pflanzgraf (SP).

Anschliessend wird Stefan Gyseler, Verwaltungsratspräsident des Spitals Affoltern, sich über die Situation im Spital äussern. Der Verwaltungsrat wurde im «Anzeiger» in letzter Zeit öfters «angegriffen». Nach seinen Informationen steht er für Fragen zur Verfügung.

Wir bedanken uns für das Interesse, unsere Veranstaltungen

zu besuchen. Sie können sich jederzeit auf unserer Website www-svp-bonstetten.ch informieren.

SVP Bonstetten



Der attraktive Büchsenwerfenstand wurde der Pfadi Albis geschenkt. (Bild: zvg)

Musig im Dorf: Pop & Blues mit Ida Jane **musig im dorf**

Am Samstag, 28. Juni 2025, verwandelt sich der Bonstetter Dorfplatz erneut in einen lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt. «Musig im Dorf» lädt zum ersten von zwei Sommerkonzerten ein. Auf der Bühne sorgt die Zürcher Band Ida Jane mit ihrem einzigartigen Sound für ein musikalisches Roadmovie.

Eine Strasse, die sich endlos in die Ferne erstreckt, ein flimmernder Horizont in der Hitze. Die Sonne brennt gnadenlos auf die rote Erde nieder – doch dies sind nicht die legendären Plains der USA, sondern das Herz Australiens. Diese Atmosphäre fängt die junge Zürcher Formation Ida Jane in ihrer Musik ein und verwandelt sie in einen klangvollen Roadmovie.



Ida Jane – eine fesselnde Mischung aus Pop und Blues.

(Bild: zvg)

Programm, Samstag, 28. Juni 2025

17.30 Uhr, Apéro

18.30 Uhr, Speis & Trank. Serviert werden feine, selbstgekochte Speisen.

19.45 Uhr, Ida Jane mit Pop & Blues

22.00 Uhr, DJCasa

An der Bar gibt es professionelle Drinks. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

Vorschau

Am zweiten Anlass, Samstag, 16. August 2025, lädt **Round of Sound** zur Acoustic Party ein. Weitere Infos folgen.

Mit einer innovativen Mischung aus Pop und Blues erschafft Ida Jane einen einzigartigen Sound, der die Zuhörenden auf eine musikalische Reise mitnimmt. Ihre Songs sind persönlich und emotional, geprägt von den australischen Wurzeln der Leadsängerin. Mal melancholisch, mal voller Lebensfreude – stets authentisch und mitreissend. Vergleiche mit Amy Winehouse liegen nahe: Ida Jane überzeugt mit einer Stimme, die unter die Haut geht, und einer unverkennbaren musikalischen Handschrift. Die Band verbindet

Tradition und Moderne und nimmt das Publikum mit auf eine unvergessliche Reise. Weitere Infos zur Band gibts auf ihrer Website www.idajane.ch.

Im Anschluss an Ida Jane legt DJCasa auf und lädt zur Sommernachtsparty auf dem Dorfplatz ein.

Helfen Sie uns, «Musig im Dorf» lebendig zu halten, indem Sie sich als freiwillige/r Helfer/in engagieren.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme an helfer@musigimdorf.ch.

Kaspar Schindler

Turnerchränzli des TSV Bonstetten – ein Highlight!

Nach mehr als einem Jahrzehnt der Pause ist es endlich wieder so weit: Der Turn- und Sportverein (TSV) Bonstetten lädt herzlich zum langersehnten Turnerchränzli ein. Am Samstag, 1. November, und Sonntag, 2. November 2025, wird der Gemeindesaal Bonstetten zur Bühne für einen unvergesslichen Event, der die Herzen aller Sportbegeisterten höherschlagen lässt.

Das Turnerchränzli ist eine Tradition, die die Vielfalt und das Engagement unseres Vereins auf einzigartige Weise in den Mittelpunkt stellt. Unter dem diesjährigen Motto «ROAD TRIP» werden Turnerinnen und Turner aller Altersgruppen die Zuschauer/innen mit beeindruckenden Darbietungen, kreativen Choreografien und mitreissenden Showeinlagen begeistern.

Motivierten jungen Personen, die schon während ihrer Kinder- und Jugendzeit im ElKi-Turnen und später in der Jugendriege mit dabei waren, haben mit Herzblut und Hingabe den Anlass wieder ins Leben gerufen, um diese Tradition weiterzuführen.

Ihr Engagement für den TSV Bonstetten ist beispielhaft. Gleichzeitig wird durch die ältere Generation im Organisationskomitee wertvolle Erfahrung eingebracht, was zu einer gelungenen Zusammenarbeit beiträgt.

Neben den sportlichen Vorführungen erwartet die Gäste auch ein kulinarisches Angebot und eine gesellige Atmosphäre, die Raum für Austausch und Begegnungen bietet. Der Samstagabend wird mit einer Bar abgerundet, bei der alle gemeinsam feiern können.

Details zur Veranstaltung:

• Datum und Zeit:

Samstag, 1. November, 20.00 Uhr,
Türöffnung, 18.00 Uhr
Sonntag, 2. November, 14.00 Uhr,
Türöffnung 13.00 Uhr

• **Ort:** Gemeindesaal Bonstetten,
Am Rainli 4

• **Tickets:** können für Fr. 10 auf
www.eventfrog.ch gekauft werden

Wir laden alle Mitglieder, Familien, Freunde und die gesamte Dorfgemeinschaft herzlich ein, Teil dieses besonderen Abends zu werden. Der TSV Bonstetten freut sich darauf, mit Ihnen gemeinsam an unsere Tradition anzuknüpfen und ein unvergessliches Fest zu erleben.

Daher jetzt vormerken und dabei sein!
Wir freuen uns auf euch!

Mach mit beim VIERZEHTEN Säuliämtler



**Unter dem Patronat des Familienclubs
Wettswil-Bonstetten**

Samstag, 10. Mai 2025

Aula der Sekundarschule Bonstetten

11:00 Uhr: Einschreiben / Testfahrten

12:00 Uhr: Rennbeginn

- Jedes Auto absolviert sechs Läufe
- Nebst der Schnelligkeit gibt es folgende Wertungen:
Originalität und Publikumsliebbling

Die Startgebühr von SFr. 10.– berechtigt zur Rennteilnahme
sowie einer Wurst vom Grill mit Brot und Getränk.

Verkaufsstelle für Bausätze

Apotheke & Drogerie TopPharm, Im Heumoos 23

(beim Coop Bonstetten) oder direkt beim Herstellen, siehe unten
SFr. 8.– pro Bausatz (Achtung: nur Barzahlung)

Herstellen der Autos unter Anleitung

Mittwoch, 7. und Donnerstag, 8. Mai, ab 18:15 Uhr
Werkrum Schulhaus Wolfetsloh, Wettswil

Weitere Informationen

Christian Gräub: 044 273 17 72 / 079 193 51 08
kultur@fam-club.ch



laden Sie ein zur

Senioren-Frühlingsfahrt ins Emmental

Dienstag, 13. Mai 2025

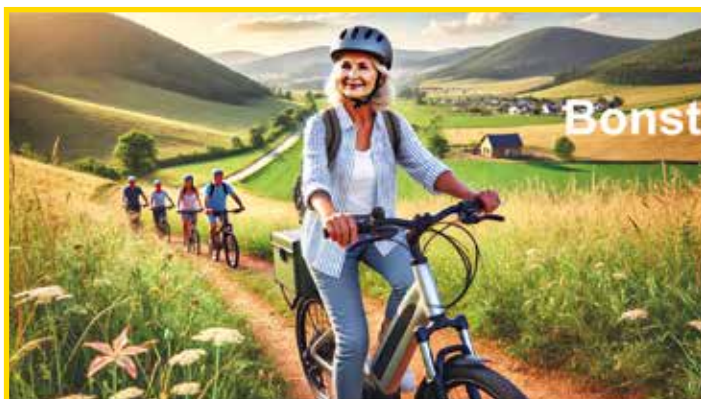
Wir fahren Richtung Entlebuch ins Luzerner Hinterland. Im Erlebnishof Burgrain in Alberswil machen wir einen Kaffeehalt. Die Weiterfahrt führt uns nach Ranflüh, wo wir im Gasthof Bären unser Mittagessen geniessen. Nach kurzer Fahrt erreichen wir Trachselwald, wo wir das dortige Zithermuseum besuchen. In der nahegelegenen Kirche werden uns bei einem kleinen Konzert verschiedene Arten von Zithern vorgestellt.



Abfahrt: 08:00 Uhr beim Dorfplatz
08:10 Uhr beim Lärchenhof

Kosten: CHF 50.00, inbegriffen Carfahrt, Kaffee und Gipfeli beim Morgenhalt,
Mittagessen exkl. Getränke.

Anmeldung: bis spätestens Mittwoch, 30. April 2025 bei Brigitte Knöpfel,
Chapfstr. 29, 8906 Bonstetten,
E-Mail: bri.knoepfel@bluewin.ch,
Tel. 079 635 40 72 / 044 700 38 50.



**Mit Schwung in die Pedale
Werden Sie unsere neue Vorfahrerin oder unser neuer Vorfahrer!**

Sie lieben das Velo und geniessen es, gemeinsam unterwegs zu sein.
Dann sind Sie bei uns genau richtig! Unsere Velogruppe Bonstetten60+
sucht engagierte Person, die unsere Ausfahrten als VorfahrerIn leiten.

Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

 Trudi Fischer – Tel. 079 773 78 47

Kinderatelier – wo Kinder einfach Kinder sind

Der Verein Kinderatelier wurde am 27. Mai 1997 in Bonstetten gegründet mit dem Ziel, eine Spielgruppe für Vorschulkinder aufzubauen. Heute wird der Verein vom eingesetzten Vorstand geführt und beschäftigt mehrere Spielgruppenleiterinnen. Alle Spielgruppenleiterinnen sind ausgebildet und bringen viel Erfahrung mit. Die Leiterinnen leiten die Spielgruppe mit viel Herz und Freude, was sich immer wieder in den freudigen Gesichtern der Kinder widerspiegelt.

Haben Sie schon vom Kinderatelier gehört? In unserer Spielgruppe steht das Kind seit mehr als 28 Jahren im Mittelpunkt. Wir begleiten Kinder ab 2,5 Jahren mit Freude und Begeisterung auf ihrem Entwicklungsweg. In unserer Spielgruppe bieten wir den Kindern viel Raum zum Entfalten: beim freien Spiel, Singen, gemeinsam Spielen und Geschichten erzählen fördern wir ihre Kreativität und die sozialen Fähigkeiten. Von Montag bis Freitag können die Kinder in unseren hellen, grosszügigen Räumlich-

keiten direkt beim Bahnhof Bonstetten-Wettswil neue Erfahrungen sammeln, spielen, entdecken und lernen. Zusätzlich bieten wir freitags eine Waldspielgruppe an, jeden Freitag geht es für die Kinder raus in die Natur. Unsere Waldspielgruppe lädt zum Entdecken und Spielen im Wald ein. Wir sind ein Team mit ausgebildeten und erfahrenen Spielgruppenleiterinnen.

Unser Spielgruppe ist eine wertvolle Frühförderung und bereitet die Kinder bestens auf den Kindergarten vor. Hier lernen sie, sich von ihren Eltern zu lösen, knüpfen Freundschaften und stärken ihre Sozialkompetenz. Egal ob drinnen oder draussen, bei uns stehen die Kinder und die kreative, spielerische Förderung im Mittelpunkt. Kommt vorbei und lasst die Kinder bei uns in die Welt des Spiels eintauchen. Ab sofort nehmen wir Anmeldungen für das nächste



Spielgruppe des Vereins Kinderatelier.

(Bild: Mirjam Bieri)

Schuljahr entgegen. Wir freuen uns, nach den Sommerferien neue Kinder willkommen zu heissen und mit ihnen ins neue Jahr zu starten. Mit Begeisterung begleiten wir weiterhin viele Kinder auf ihrem Weg und freuen uns über jedes Kinderlachen.

Mehr Informationen und Anmeldung auf www.kinderatelier-bonstetten.ch.

*Mirjam Bieri und Natascha Tanner
für den Verein Kinderatelier*

Chinderinsle Barabu erweitert ihr Angebot

Nach über 20 Jahren erfolgreicher Kinderbetreuung schlägt die Chinderinsle Barabu ein neues Kapitel auf. Die Kita zieht im Sommer ins neue Gebäude im Verwaltungszentrum Heumoos und erweitert ihr Angebot um 14 Plätze. Somit können künftig noch mehr Kinder von der professionellen frühkindlichen Betreuung profitieren.

Gegründet wurde die Chinderinsle Barabu vor 22 Jahren von engagierten Familien aus Wettswil und Bonstetten, die ein Betreuungsangebot für Kleinkinder im Unteramt schaffen wollten. Bereits im Sommer des Folgejahres konnte der Betrieb starten, dies auch dank der guten Zusammenarbeit mit den Gemeinden, die das Projekt von Beginn an unterstützten, insbesondere durch die Übernahme eines Subventionierungsmodells, das mittlerweile kantonaler Standard ist. Ab 2006 war die Chinderinsle im Jugendhaus an der Stationsstrasse 4 untergebracht. Dort konnte das Angebot stets erweitert werden, unter anderem mit einer Vorkindergartengruppe für Kinder ab drei Jahren. Die Kita arbeitet nach dem Situa-

tionsansatz, einem Konzept, das die Kinder in ihrer individuellen Entwicklung stärkt und auf den Kindergarten eintritt vorbereitet. Neben der Betreuung spielt auch die Ausbildung eine grosse Rolle. In den vergangenen zwei Jahrzehnten hat die Chinderinsle nicht nur rund 400 Kinder begleitet, sondern auch über 30 junge Erwachsene zu Fachpersonen «Betreuung Kind» ausgebildet. Mit dem Umzug ins Heumoos wird ein bedeutender Ausbau der Betreuungsmöglichkeiten für Familien in der Region realisiert. Die Chinderinsle Barabu bleibt damit ein wichtiger Pfeiler in der frühkindlichen Betreuung und trägt massgeblich zur Attraktivität der Gemeinden bei.

Freie Betreuungsplätze – jetzt anmelden!

Gute Nachrichten für die Eltern: Ab Sommer 2025 sind noch Betreuungsplätze für Kinder ab 18 Monaten verfügbar. Die Chinderinsle Barabu freut sich darauf, neue klei-



Das Barabu zieht im Sommer 2025 in grössere Räumlichkeiten. (Bild: zvg)

ne Entdecker/innen willkommen zu heissen und ihnen eine liebevolle und fördernde Umgebung zu bieten.

Interessierte Familien können sich ab sofort gerne anmelden.



Kontakt

Chinderinsle Barabu, Tel. 043 536 75 77
chinderinsle@barabu.org
www.barabu.org

«Cevi – Kombination us Zälte, Spass und Abentüür»

Der Cevi Hedingen-Bonstetten hat das Ziel, den Kindern und Jugendlichen eine lässige und sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten und ihnen die Natur und Umwelt näher zu bringen. Beim Cevi können sie neue Freunde finden, gemeinsam ihre Ideen verwirklichen und ihre Begabungen fördern. Auch am Dorfleben der beiden Gemeinden Bonstetten und Hedingen beteiligt sich der Verein aktiv an den jeweiligen Chilbis oder mit der Mithilfe an weiteren Dorfveranstaltungen.

Jeden zweiten Samstag um 14.00 Uhr versammelt sich vor dem Chilehuus in Bonstetten oder in Hedingen eine Gruppe junger Leute. Man erkennt sie an robustem Schuhwerk, schmutzigen Kleidern und blauen Hemden, geschmückt mit zahlreichen Abzeichen und Anhängern. Oft sorgen verkleidete Leiterinnen und Leiter für Aufsehen – ihr Ziel? Den Kindern eine spannende Geschichte erzählen und gemeinsam ein Abenteuer erleben. Klingt nach Cevi? Genau!

Bei uns im Cevi sind wir bei jedem Wetter draussen, erleben Abenteuer und lernen spielerisch Neues – ganz anders als in der Schule! Erste Hilfe, Knotentechniken, Kartenlesen und Naturkunde gehören ebenso dazu wie das Kochen über dem Feuer oder sportliche Spiele im Freien. Jedes Samstagnachmittagsprogramm steht unter einem bestimmten Motto: So musste zum Beispiel beim Weihnachtsprogramm dem Samichlaus geholfen werden, seine gestohlenen Geschenke wiederzufinden – und dank Teamgeist und cleveren Ideen konnte der Cevi Weihnachten retten.

Neben den regelmässigen Samstagsprogrammen finden jedes Jahr ein Pfingst- und ein Wochenlager statt. Im letzten Sommerlager wurde sogar ein kniffliger Mordfall gelöst – mit Detektivarbeit und Teamwork konnte der Täter entlarvt werden. Ein besonderes Highlight im Cevi ist der persönliche Cevi-Name, den jedes Mitglied in einem feierlichen Ritual erhält. Dieser Name, sorgfältig von den Leitenden ausgewählt, passt zur jeweiligen Persönlichkeit und wird zum einzigartigen Erkennungs-

merkmal in unserer Gemeinschaft. Doch was bedeutet der Cevi für unsere Leiterinnen und Leiter? Auf diese Frage bekamen wir Antworten wie:

«Cevi ist für mich wie eine grosse, abenteuerliche Familie.»

«Das Beste am Cevi sind die Freundschaften, die man fürs Leben schliesst.»

«Für mich ist der Cevi kein Hobby, sondern eine Lebenseinstellung.»

Komm und mach mit!

Unser Fazit: Im Cevi geht es um Freundschaft, Spass, Zusammenhalt und unvergessliche Erlebnisse in der Natur. Denn für uns gilt: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Ausrüstung! Klingt spannend? Dann schau auf unserer Webseite vorbei (cevi-bonstetten.ch) und komm an einem Samstagnachmittag zu uns, um Ceviluft zu schnuppern.



Cevi Hedingen-Bonstetten
Bianca VIO Salida und Lily VIO Meraki



JUBILÄUMSFEST

50 JAHRE FAMILIENCLUB

Openair-Party auf dem Bauspielplatz
mit Spiel, Spass & Verpflegung

Samstag 14. Juni 2025 ab 13:00 Uhr





15:00 und 19:00 Uhr

Sunechind & Sebalter





Osterbasteln

Unkostenbeitrag
10 CHF

Samstag, 12. April 2025
von 10.00 bis 12.00 Uhr
auf dem Bauspielplatz, Wettswil
(bei Schlechtwetter in der Chinderbox, Bonstetten)

Anmeldung:
Bitte bis am 9. April 2025 bei Christina Kovacevic
anmelden: praesidium@fam-club.ch

Wichtig:
Bitte gebt bei der Anmeldung eine E-Mail-Adresse
an. Einen Tag vor der Veranstaltung informieren
wir euch per Mail, ob das Basteln auf dem
Bauspielplatz oder in der «Chinderbox»
stattfindet.

Wir freuen uns auf euch!



Jugendarbeit Jugendplus – vielfältige Aktivitäten

Die Offene Jugendarbeit Jugendplus aktiviert, informiert und berät Jugendliche und Kinder, bietet Raum und Angebote und unterstützt die Mitwirkung im Gemeinwesen. Sie arbeitet im Auftrag der Gemeinden Bonstetten, Wettswil, Stallikon und Isisberg. Die Jugendarbeit Jugendplus blickt auf eine abwechslungsreiche und lässige Wintersaison zurück und freut sich auf die kommenden Monate.

Die Wintersaison ist eindeutig vorbei – das zeigt das Ende des Angebots der Offenen Turnhalle. Von November bis März fanden insgesamt acht dieser Ereignisse in den Turnhallen der Gemeinden Bonstetten, Wettswil, Stallikon und Isisberg statt. Den Mittel- und Oberstufenschüler/innen standen dabei zwei bis drei Stunden freie Bewegungsgestaltung zur Verfügung, die rege genutzt wurde.

Neues Monatsprogramm des Jugendplus
Ebenfalls gut besucht ist nach wie vor der Mittelstufentreff am Mittwochnachmittag für die Jugendlichen der 4. bis 6. Klasse. Backen, Kochen, kreatives Schaffen und Gamen zählen zu den beliebtesten Aktivitäten – auch für die älteren Besuchenden des Freitagstreffs (ab 6. Klasse). Seit Januar stellt das Team Jugendplus ein kleines Monatsprogramm zusammen, das intensiver auf diese Bedürfnisse eingeht und in den Treffräumen ausgehängt ist. So konnten



Das Jugendplus kann auch für private Anlässe gemietet werden.

(Bild: zvg)

während der Treffangebote bereits Stofftaschen gestaltet, Hotdogs gemacht oder ein Hochbeet angelegt werden. Zusätzlich findet einmal im Monat ein Game-Abend statt, der neben der Möglichkeit des aktiven Gamens auch Raum für Austausch und Information rund um das Thema bieten soll.

Gewusst? Das Jugendplus kann man mieten

Doch nicht nur die Jugendtreffangebote finden Platz bei Jugendplus. So können

und werden die Räumlichkeiten gerne für Geburtstags- und Themenpartys von Jugendlichen und ihren Familien gemietet. Auch die Sekundarschule Bonstetten kann von den Räumlichkeiten wie auch der Kreativ- und Werkzeugausstattung profitieren: Jährlich verbringen circa fünf Schüler/innen der ersten Sekundarstufe die zwei im Frühlingsemester stattfindenden Stunden des Projektunterrichts bei Jugendplus, wo sie mit Unterstützung des Teams an ihren Projekten arbeiten.

Ferienprogramm und Schiffscontainer auf dem Begegnungslatz

Nun stehen die nächsten Ferien vor der Tür und Jugendplus wird den Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein abwechslungsreiches Ferienangebot bieten. Was geplant ist und ob, wo oder wie eine Anmeldung erfolgt, kann gerne auf der Website www.jugendplus.ch eingesehen werden.

Für den Sommer wünscht sich Jugendplus, erneut den roten Schiffscontainer aufzustellen. 2021, 2022 und 2023 stand dieser bereits für jeweils einen bis vier Monate auf dem Begegnungslatz in Bonstetten und bot den Nutzenden Gelegenheit für Geselligkeit, Austausch, Eigenverantwortung und Teilhabe.

Ob und wie dies für dieses Jahr klappt, konnte bisher noch nicht festgelegt werden. Das Team ist jedoch positiv gestimmt und freut sich auf eine ereignisreiche Sommersaison.

EINLADUNG ZUM :





am Mittwoch 21. Mai
von 14-17 Uhr
in der CHINDERBOX
 Am Isenbach 5
 8906 Bonstetten
Freies Basteln
für Kinder ab 6 Jahren
Unkostenbeitrag 5.-

Keine Anmeldung nötig, einfach zwischen 14-17 Uhr vorbeikommen und seiner Kreativität freien Lauf lassen (passende Kleidung anziehen die schmutzig werden darf)

TSV Bonstetten: Für jedes Alter etwas dabei



Der Turn- und Sportverein Bonstetten zählt seit vielen Jahren zu den traditionellen Vereinen in unserem Dorf und ist sicherlich vielen Bonstetter/innen ein Begriff. Spätestens nachdem Sie die nachfolgenden Zeilen von Christa Dürscheid gelesen haben wird klar – der TSV ist ein generationsübergreifender Verein und verfügt über ein breites Angebot für Gross und Klein.

Viele von uns werden im Internet schon einmal einen kleinen Dialog mit ChatGPT geführt haben. Ich selbst nutze dieses Angebot meist dann, wenn ich Informationen für meine wissenschaftliche Arbeit brauche. Doch warum nicht einmal nachfragen, was ChatGPT über den Turnverein weiss, bei dem ich seit über 20 Jahren Mitglied bin und wo ich einen Teil meiner Freizeit verbringe? So kam ich auf die Idee, ChatGPT nach den Aktivitäten des TSV Bonstetten zu fragen (siehe Kasten unten).

Hier sehen wir nur den ersten Teil der Antwort. Danach folgen noch einige Informationen zur Geschichte des Vereins, zur Jugend- und Erwachsenenabteilung und zu den verschiedenen Veranstaltungen, die der Verein jedes Jahr organisiert. Und schliesslich endet ChatGPT mit lobenden

Worten: «Der TSV Bonstetten legt Wert auf Gemeinschaft und bietet für jedes Alter passende Sport- und Freizeitmöglichkeiten.» Doch stimmt das, ist beim TSV tatsächlich für jedes Alter etwas dabei?

Beim TSV wächst man mit

Lassen wir einmal Revue passieren, welche Aktivitäten es beim TSV gibt. Ich selbst nutze eines der drei Angebote aus der Erwachsenenabteilung und bin jeden Mittwochnachmittag in der Primarschulhalle in meiner Turngruppe «Fitnesstrends und Spiele». Hätte ich etwas mehr Zeit, würde ich mich auch der Aerobic-Gruppe anschliessen, die sich immer am Montag trifft.

Was für mich aber leider definitiv nicht mehr in Frage kommt, ist die Aktiv-Riege. Dazu heisst es auf der Website des TSV: «Hier treffen sich junge Frauen und Männer zu Ballspielen, Leichtathletik und polysportiven Aktivitäten» (www.tsv-bonstetten.ch/jugend/aktiv-riege). Dieses Angebot richtet sich also an Jüngere. Doch es gibt auch das Gegenstück dazu, die Gruppe «Fit im Alter».

Und wie sieht es mit den Vereinsaktivitäten für Kinder und Jugendliche aus? Auf der Website des TSV lese ich, dass für die Kleinsten das ElKi-Turnen angeboten wird, dann

geht es altersgemäss weiter mit dem Kinder- und Jugendturnen. Soweit ich weiss, ist auch das Geräteturnen, in dem an Reck und Barren, an Schaukelringen oder am Trampolin trainiert wird, sehr beliebt. Viele Kinder aus diesen Gruppen finden so viel Freude am Turnen, dass sie sich später selbst in einem Leitungsteam engagieren und dann ihrerseits den Nachwuchs betreuen.

Gesellige Anlässe sind Programm

Der TSV hat also tatsächlich ein Angebot für alle Generationen und oft kommen die verschiedenen Turngruppen auch generationsübergreifend zusammen. So werden wir uns gemeinsam auf das nächste Turn-Chränzli im November 2025 vorbereiten. Hierfür sind bereits drei Trainingstage eingeplant. Gerne denke ich auch daran zurück, dass es im letzten Jahr mit dem Sommerplausch des TSV einen geselligen Anlass für alle Vereinsmitglieder gab. Das JuTu-Leitungsteam hatte das Programm organisiert und alle waren mit ihren Familien eingeladen. Nach viel Spass und Spiel wurde ein feines Nachtessen offeriert.

Auch in meiner Turngruppe turnen wir nicht nur, sondern haben immer wieder gesellige Anlässe. In diesem Jahr fand schon unser traditionelles Dreikönigessen statt und vor Weihnachten kommen wir immer zu einem gemütlichen Abendessen zusammen. Und viele freuen sich jetzt schon auf die Turnfahrt, die auch in diesem Jahr wieder für alle Vereinsmitglieder angeboten wird. Wohin uns die Reise wohl dieses Mal führen wird?

Christa Dürscheid

Was weisst du über den TSV Bonstetten?

Der TSV Bonstetten (Turn- und Sportverein Bonstetten) ist ein vielseitiger Sportverein mit Sitz in Bonstetten, Schweiz, der ein breites Spektrum an Aktivitäten für alle Altersgruppen anbietet.

(Quelle: <https://chatgpt.com/>; Zugriff am 16.03.2025)

SHC Bonstetten-Wettswil: Spannende Wochen



Die kommenden Wochen halten einige Höhepunkte für unsere Mannschaften bereit, von den Jüngsten bis zu den Aktiven kämpfen alle um wichtige Erfolge. Jetzt heisst es: Nochmals alles geben!

NLA-Team im Halbfinal vom Final Four

Die 1. Mannschaft hat sich mit starken Leistungen ins Halbfinal des Final Fours gespielt. Nach intensiven Partien, in denen Kampfgeist und Teamzusammenhalt im Mittelpunkt standen, steht nun das nächste Duell bevor. Der Einzug in den Cupfinal steht in greifbarer Nähe, doch es wartet mit Sierre Lions ein harter Gegner. Der Cuphalbfinal war am 29. März in Gals.

U15, U12 und U9

Auch für die Nachwuchsteams läuft die heisse Phase der Saison. Die letzten Turniere vor den Finalturnieren stehen an. Die jungen Spielerinnen und Spieler haben in den letzten Monaten hart trainiert und freuen sich, ihr Können unter Beweis zu stellen. Wir sind gespannt auf die kommenden Spiele und drücken allen die Daumen! **Hast du Lust, Streethockey-Luft zu schnuppern? Dann melde dich unter junioren@shcbw.ch.**

U18 mit erfolgreichem Playoff-Start

Die U18-Junioren haben die Playoffs mit beeindruckenden Leistungen eröffnet und stehen hochverdient im Halbfinal. Das Team

hat gezeigt, dass es nicht nur spielerische Klasse besitzt, sondern auch über einen grossen Zusammenhalt verfügt. Jetzt wartet die nächste Herausforderung: Der Kampf um den Finaleinzug.

Die kommenden Spiele sind nicht nur für unsere Spielerinnen und Spieler entscheidend, sondern auch für die Fans eine grossartige Gelegenheit, Teil dieser spannenden Momente zu sein. Kommt vorbei, feuert unsere Teams an und erlebt mit uns packenden Sport! Die aktuellen Spieldaten und weitere Infos findest du auf www.shcbw.ch.

Das Jubiläumsfest 30 Jahre SHC BW findet am 23. August 2025 statt.

«Der Menschenfeind» von Molière – Freilichttheater

Am 21. Mai bringt das Theater Kanton Zürich Molières «Der Menschenfeind» auf den Bonstetter Dorfplatz und verwandelt ihn in eine lebendige Freilichtbühne. Die Zuschauer erwartet ein humorvolles Stück, das die heuchlerische Gesellschaft des 17. Jahrhunderts auf unterhaltsame Weise beleuchtet.

Das Theater Kanton Zürich, bekannt für seine genossenschaftliche Organisation und über 50-jährige Tradition, bietet mit viel Herzblut und Engagement ein einzigartiges Theatererlebnis, das die Dorfgemeinschaft zusammenbringt. Die Kulturkommission Bonstetten lädt alle ein, diesen besonderen Abend zu genießen und die Leidenschaft für das Theater hautnah zu erleben.

«Bleiben Sie hier, solange Sie nur möchten, und nichts soll Sie dabei zur Eile treiben.»

Molière, Célimène zu ihrer Freundin Arsinoé

Wenn auch etwas aus dem Zusammenhang gerissen, was da die kokette Célimène ihrer Freundin Arsinoé anbietet, so passt das doch wunderbar zum Angebot der Kulturkommission Bonstetten: Kommt zum Essen, genießt das Theaterspiel und lasst es nachwirken.

Ein Theater auf dem Dorfplatz? Wie soll das gehen? Nun, ganz einfach, man engagiert das Theater Kanton Zürich!

Das Theater Kanton Zürich, was ist denn das? Das Theater Kanton Zürich, kurz TZ, ist ein genossenschaftlich organisiertes Theater. Es wurde vor über 50 Jahren gegründet und bietet Theatererlebnisse in den Gemeinden des Kantons sowie in den Gastspielhäusern an. Gemeinden und Privatpersonen können Genossenschafter werden. Wird dann das Theater von einer Gemeinde gebucht, werden die gesamten Requisiten, samt Bühne und Kulissen in einen Laster gepackt und zum Spielort gefahren. Sei es in einer Turnhalle, Mehrzweckgebäude oder Scheune, oder – wie beim Freilichttheater – ein Dorfplatz oder gar ein freies Feld, da wird alles aufgebaut.

Der Spielplan bietet einem breiten Publikum Unterhaltung. Da gibt es Stücke für Kinder und Jugendliche, für drinnen und draussen. Das Freilichtspiel ändert jedes Jahr, die anderen Stücke bleiben jeweils zwei Jahre auf dem Spielplan. Die Bühnenbilder sind angepasst an die örtlichen Gegebenheiten. Auch stehen zwei verschieden grosse Zuschauertribünen zur Verfügung. Mit dabei sind rund 33 feste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, vom



Mehrmals pro Woche wird gespielt, jeden Abend in einer anderen Gemeinde. (Bild: Theater Kanton Zürich)

festen Ensemble über Regisseur, Ton- und Lichttechniker, Bühnenbauer, Theaterschneiderinnen oder Gastspielorganisatorinnen und -organisatoren. Da gibt es Verantwortliche für Theaterpädagogik, für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit. Und vieles mehr, was es an einem Theater braucht.

Wenn ab Ende März die erste Leseprobe zum neuen Freilichtstück beginnt, beginnt auch eine intensive und strenge Zeit. Während knapp sieben Wochen wird das Stück geprobt, dann folgen einige Proben draussen, bevor dann die Tournee losgeht. Vier bis fünf Abende pro Woche wird gespielt, jeden Abend in einer anderen Gemeinde. Vom Standort in Winterthur gehts jeweils mit dem vollbepackten Laster gegen 12 Uhr los. Ab 13 Uhr sollte am Spielort der Aufbau beginnen.

Am 21. Mai kommt Bonstetten in den Genuss von Molières «Der Menschenfeind» unter der Regie von Elias Perrig. Molière? Jean-Baptiste Poquelin, ab spätestens 1644 unter dem Namen Molière bekannt, war Schauspieler, Theaterdirektor und Dramatiker während der Zeit Louis XIV. In seinen Stücken zeigt er seine Unlust gegenüber der höfischen, heuchlerischen Gesellschaft. Diese Verhaltensweise stellt er auf äusserst humorvolle Weise dar.

Zurück auf den Bonstetter Dorfplatz. Ist der Lastwagen mit all den Requisiten erst einmal da, wird entschieden, wo gespielt wird. Ein Freilichtstück ist für draussen geplant, aber es muss nicht nur trocken bleiben. Es soll ja auch einigermaßen warm sein. Notlösungen für drinnen stehen bereit. Hier in Bonstetten natürlich der Gemeindesaal.

Wo die Bühne hinkommt und wie die Zuschauertribüne zu stehen hat, das wur-

de schon lange im Voraus festgelegt. Eine Tourneebühne kann nicht gleich aufgebaut werden wie eine permanente Theaterbühne. Draussen gibt es Windrichtungen zu beachten, allfällige Lärm- und Lichtquellen, die nicht eliminiert werden können. Aber das eingespielte Team hat das alles im Griff. Und so wie aufgebaut wird, wird nach Spielschluss abgeräumt. Was zuletzt hingestellt wurde, wird zuerst wieder verräumt. So ist alles für die Aufführung am nächsten Tag am nächsten Ort wieder bereit. Und um 3 Uhr in der Frühe ist man dann in Winterthur zurück. Ausser, ein Regenguss bringt alles durcheinander und nasse Kulissentücher und Kostüme müssen noch getrocknet werden. So zieht sich dann der «Feierabend» der Theatercrew schon mal in die Länge. Und der nächste Arbeitstag beginnt eben wieder um 10 Uhr! Da ist schon viel Herzblut und Liebe zur Sache dabei, solche Arbeitszeiten Saison für Saison durchzustehen.

Unter <https://theaterkantonzuerich.ch/web/> gibt es noch viele weitere Infos. Viel Vergnügen beim Stöbern!

Maja Loder

Beginnen Sie den Bonstetter Theaterabend ab 19 Uhr mit einem feinen Nachtessen der Säulämter Gourmet Chuchi. Freuen Sie sich auf das Theater um 20.30 Uhr und lassen Sie sich ein, auf Austausch und Gespräche mit ihren Nachbarinnen und Nachbarn. So wird der Anlass zu einem Mittwochabendfest, uns allen in guter Erinnerung bleiben und Lust auf mehr Theater machen.

Tickets:



Zottiger Rosenkäfer

Mit 8 bis 11 Millimeter Körperlänge ist es ein eher kleiner Käfer. Auch seine matt-schwärzliche Grundfärbung, mit in Grösse und Form variabler weisser Punktzeichnung, ist nicht besonders auffällig. Wenn der Zottige Rosenkäfer auffällt, dann sitzt er in einer meist gelben Blüte: Der Käfer ernährt sich von Pollen und «durchwühlt» dabei unzimperlich die Staubbeutel der Blüten. Der Zottige Rosenkäfer tritt zwischen April und Juni auf. Sein Körper ist dicht und lang behaart, was ihn vom ähnlichen Trauer-Rosenkäfer unterscheidet. Er ist ein schneller Flieger, was durch eine Besonderheit begünstigt wird: Im Gegensatz zu anderen Käfern, die die vorderen starren Flügeldecken aufstellen müssen, damit das hintere Flügelpaar sich entfalten kann, können Rosenkäfer mit geschlossenen Flügeldecken fliegen.

Das Weibchen legt seine Eier in die Erde, die Larven ernähren sich von Humusstoffen und abgestorbenen Pflanzenteilen. Gegen Ende Sommer schlüpfen die Käfer, verbleiben aber bis zum darauf-



folgenden Frühjahr in der Erde. Der Zottige Rosenkäfer, auch Zottiger Blütenkäfer genannt, ist wärmeliebend und besie-

delt entsprechende Habitate in Süd- und Mitteleuropa.

Robert Zingg

Sumpfdotterblume

Diese auf der Nordhalbkugel verbreitete Pflanze liebt – wie ihr Name andeutet – feuchte Standorte. Man findet sie Horste bildend auf Sumpfwiesen, an Gewässerrändern sowie in Auenwäldern. Von einem kräftigen Rhizom ausgehend, bildet die Sumpfdotterblume herz- bis nierenförmige, ungeteilte und fettig-glänzende Blätter. Auch die gelben, mit zahlreichen Staubblättern ausgestatteten Blüten sind glänzend. Sie enthalten reichlich Nektar und Pollen und werden von verschiedenen Insekten, insbesondere aber von Schwebefliegen, besucht. Treffen Regentropfen auf die reifen Früchte, werden die Samen rausgeschwemmt. Die Samen sind schwimmfähig, was eine Ausbreitung entlang von Gewässern erleichtert. Eine Mundartbezeichnung der Sumpfdotterblume ist «Bachbümbele». In Anlehnung an ihre frühere Verwendung zur Färbung von Butter wird sie auch «Butterblume» oder «Ankenblume» genannt. Die Sumpfdotterblume ist in der Schweiz weit verbreitet und gilt als leicht giftig.

Robert Zingg





April 2025

17.–21.4.25

Gemeindeverwaltung geschlossen (Ostern)

Gemeinde Bonstetten

17.4.25

Wanderung mittelWanderleiterin: Kerstin Fankhauser,
kerstinfankhauser20@gmail.com
Bonstetten 60+

18.4.25, 15.00–16.00 Uhr

KarfreitagsliturgieKath. Kirche St. Mauritius Bonstetten. Pfarrei
St. Mauritius Bonstetten, Stallikon, Wettswil

19.4.25, 21.00–23.00 Uhr

Osternachtfeier mit MauritiuschorKath. Kirche St. Mauritius Bonstetten. Pfarrei
St. Mauritius Bonstetten, Stallikon, Wettswil

20.4.25, 10.00–11.00 Uhr

Festgottesdienst an OsternKath. Kirche St. Mauritius Bonstetten. Pfarrei
St. Mauritius Bonstetten, Stallikon, Wettswil

23. (statt 21.) / 28.4.25, vor 6.30 Uhr

Abfallsammlung: Grüngut (Biogene Abfälle)Beim Kehrichtsammelplatz am Strassenrand.
Gemeinde Bonstetten

24.4.25, 19.30–21.30 Uhr

Podium der SVPGemeindesaal. Infos im Veranstaltungskalender auf www.bonstetten.ch. SVP Bonstetten

25.4.25

Wanderung SpaziergängerWanderleiterin: Ursula Schärer,
ursulaschaerer130@hotmail.com
Bonstetten 60+

26.4.25, 10.00–12.00 Uhr

Monatlicher Kaffiträff mit MehilverkaufInformationen finden Sie auf www.aumueli.ch
Verein Pro Aumüli

30.4.–2.5.25

Gemeindeverwaltung geschlossen (Tag der Arbeit)

Gemeinde Bonstetten

Mai 2025

1.5.25

Wanderung leichtWanderleiterin: Kerstin Fankhauser,
kerstinfankhauser20@gmail.com
Bonstetten 60+

5./12./19./26.5.25, vor 6.30 Uhr

Abfallsammlung: Grüngut (Biogene Abfälle)Beim Kehrichtsammelplatz am Strassenrand.
Gemeinde Bonstetten

6.5.25, 18.00–20.00 Uhr

Bundesübung (Obligatorisch) 300 m

Schützenhaus Lochenfeld. Feldschützenverein

7.5.25

Führung Umweltarena Spreitenbach

Spreitenbach. Ski-Club Bonstetten Ü60

9.5.25, 18.00–20.00 Uhr

Eidg. Feldschiessen

Schützenhaus Lochenfeld. Feldschützenverein

11.5.25, 10.00–16.00 Uhr

Besuch und Treff, Töff-Fäscht ZwillikonSchützenhaus Zwillikon.
Club Töff-Fründ / FAM-Stamm Zürich

13.5.25, 17.40–19.00 Uhr

Naturspaziergang Beerimoos mit VogelbeobachtungBesammlung Postautostation Beerimoos,
Wettswil. Verein Naturnetz Unteramt

Bilderrätsel für Gross und Klein



Liebe «KoBoianer»

Frage: Wo in Bonstetten befindet sich dies?

Für schlaue Bilder-Detektive gibt es mit ein bisschen Glück einen feinen Schoggi-Cake zu gewinnen.

**Lösung KoBo 01/25:**

Strassenschild an der Dorfstrasse 37

Gratulation der Gewinnerin:

Lara Stegmann

**Antworten bis 13. Mai 2025 an**Gemeindeverwaltung Bonstetten, KoBo-Bilderrätsel,
8906 Bonstetten oder an: kobo@bonstetten.chBei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los.
Der Gewinner oder die Gewinnerin wird persönlich benachrichtigt und im nächsten KoBo abgebildet.

14.5.25, bis 7.00 Uhr

Abfallsammlung: AltpapierBeim Kehrichtsammelplatz am Strassenrand.
Gemeinde Bonstetten

15.5.25

Wanderung mittelWanderleiter: Jürg Gähwiler,
juerg.gaehwiler@bluewin.ch. Bonstetten 60+

17.5.25, 8.30–11.00 Uhr

FraueZmorgeGemeindesaal Bonstetten.
Frauenverein Bonstetten

17.5.25, 14.00–17.30 Uhr

Kinderclub «Das Rätsel vom Spechtwald»Tennisclub Wettswil (Ättenberg 4).
Verein Naturnetz Unteramt

18.5.25

Abstimmungssonntag

Gemeinde Bonstetten

19.5.25, 19.00–19.45 Uhr

Behördensprechstunde

Rigelhüsli. Gemeinderat Bonstetten

21.5.25, 20.30 Uhr

Freilichttheater:

«Der Menschenfeind» von Molière

Dorfplatz. Kulturkommission Bonstetten

22.5.25

Wanderung anspruchsvollWanderleiterin: Doris Jezler,
d.jezler@gmx.net. Bonstetten 60+

22.5.25, bis 7.00 Uhr

Abfallsammlung: KartonBeim Kehrichtsammelplatz am Strassenrand.
Gemeinde Bonstetten

23.5.25, 18.00–20.00 Uhr

Eidg. FeldschiessenSchützenhaus Lochenfeld.
Feldschützenverein Bonstetten

24.5.25, 9.00–12.00 Uhr

Eidg. FeldschiessenSchützenhaus Lochenfeld.
Feldschützenverein Bonstetten

27.5.25, 8.00–12.00 Uhr

Sonderabfall-MobilSportzentrum Schachen. Infos im Veranstaltungskalender auf www.bonstetten.ch.
Gemeinde Bonstetten

28.–30.5.25

Gemeindeverwaltung geschlossen (Auffahrt)

Gemeinde Bonstetten

30.5.25

Wanderung SpaziergängerWanderleiterin: Ursula Schärer,
ursulaschaerer130@hotmail.com
Bonstetten 60+

31.5.25, 9.00–17.00 Uhr

Mülitag in der Aumüli

Verein Pro Aumüli

Juni 2025

2./11. (statt 9.) / 16.6.25, vor 6.30 Uhr

Abfallsammlung: Grüngut (Biogene Abfälle)Beim Kehrichtsammelplatz am Strassenrand.
Gemeinde Bonstetten

3.6.25, 19.30 Uhr

Info- und Austauschveranstaltung«Ladestationen in Sammelgaragen»
Gemeindesaal. Energiekommission Bonstetten

5.6.25

Wanderung leichtWanderleiterin: Ursula Schärer,
ursulaschaerer130@hotmail.com
Bonstetten 60+

5.6.25, 19.00–19.30 Uhr

Sekundarschule Bonstetten**Gemeindeversammlung**Schulhaus im Bruggen, Trakt B, Aula.
Sekundarschule Bonstetten

6.6.25, 18.30 Uhr

Freiwilligenanlass

Gemeinde Bonstetten

9.6.25

Gemeindeverwaltung geschlossen (Pfingsten)

Gemeinde Bonstetten

11.6.25, 19.00–21.00 Uhr

Stammtisch solarbonstetten

Milia's. solarbonstetten

12.6.25

Wanderung anspruchsvoll

Wanderleiter: Ludi Degelo, l_p_degelo@swissonline.ch. Bonstetten 60+

12.6.25, bis 7.00 Uhr

Abfallsammlung: KartonBeim Kehrichtsammelplatz am Strassenrand.
Gemeinde Bonstetten

12.6.25, 18.00–20.00 Uhr

Bundesübung (Obligatorisch) 300 mSchützenhaus Lochenfeld.
Feldschützenverein Bonstetten

13./14.6.25

Sperrgut-Sammlung

Schuelrain Sporthalle. Gemeinde Bonstetten

14.6.25, 7.30–11.00 Uhr

Bring- und Holtag

Schuelrain Sporthalle. Gemeinde Bonstetten

18.6.25

Betriebsbesichtigung**Kuhn Rikon Tösstal**

Kuhn Rikon AG. Ski-Club Bonstetten Ü60

18.6.25, bis 7.00 Uhr

Abfallsammlung: AltpapierBeim Kehrichtsammelplatz am Strassenrand.
Gemeinde Bonstetten

19.6.25

Wanderung mittelWanderleiterin: Kerstin Fankhauser,
kerstinfankhauser20@gmail.com
Bonstetten 60+

20.6.25, 18.30 Uhr

Jungbürgerfeier mit Stallikon und Wettswil

Detaillierte Infos folgen. Gemeinden Bonstetten, Stallikon und Wettswil